

**BERICHT ZUM
HAUPTAUSSCHUß
2023
DES
STADTSPORTBUND MÖNCHENGLADBACH E. V.**

Stadtsportbund Mönchengladbach e. V.

Haus des Sports

Aachener Str. 418

41069 Mönchengladbach

Tel.: (0 21 61) 2 94 39-0

E-Mail: stadtsportbund@mg-sport.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Dienstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr

Mittwoch: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 08:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr

Freitag: 08:30 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Bericht Vorstand/Präsidium	5
Personelle Veränderungen	5
Organigramm Präsidium	6
Organigramm Geschäftsstelle	7
Mitgliederentwicklung	8
Mönchengladbacher finden Weg in die Vereine zurück	9
Sport nach der Corona Pandemie	9
Mitgliedsvereine	10
Bestandserhebung.....	10
Trainingswissenschaftlicher Support	12
Haus des Sports.....	13
Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022 –II“	14
Digitalförderung Breitensport.....	15
Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung Beate Fränken	16
Prävention sexualisierter Gewalt.....	17
Kassenbericht.....	18
Jahresabschluss 2022.....	18
Etat 2023.....	19
Bericht der Fachkraft Sonja Beba	20
Sportmotorische Testungen.....	23
Bericht der Fachkraft Uzair Fazl-E-Umer	27
Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz	29
Sport im Park 2022.....	32

Berichte der Fachschaften.....	33
Fachschaft Boule	33
Fachschaft Boxen	33
Fachschaft Fußball.....	34
Fachschaft Fechten.....	36
Fachschaft Handball	38
Fachschaft Kegeln / Bowling.....	42
Fachschaft Leichtathletik	42
Fachschaft Rettungsschwimmen	44
Fachschaft Volleyball.....	46
Fachschaft Wassersport	47

Bericht Vorstand/Präsidium

Seit dem Hauptausschuss und der Mitgliederversammlung am 13.06.2022 ist über folgende Schwerpunktthemen zu berichten:

Personelle Veränderungen

Präsidium

Es wurden folgende Beauftragte ins Präsidium berufen.

- Beauftragte für gute Verbandsführung Beate Fränken
 - Beauftragte für Gewaltprävention Christiane Houben
 - Beauftragter für Schulsport Harald Mösges
- Ende Januar 2023 zurückgetreten

Fachwarte

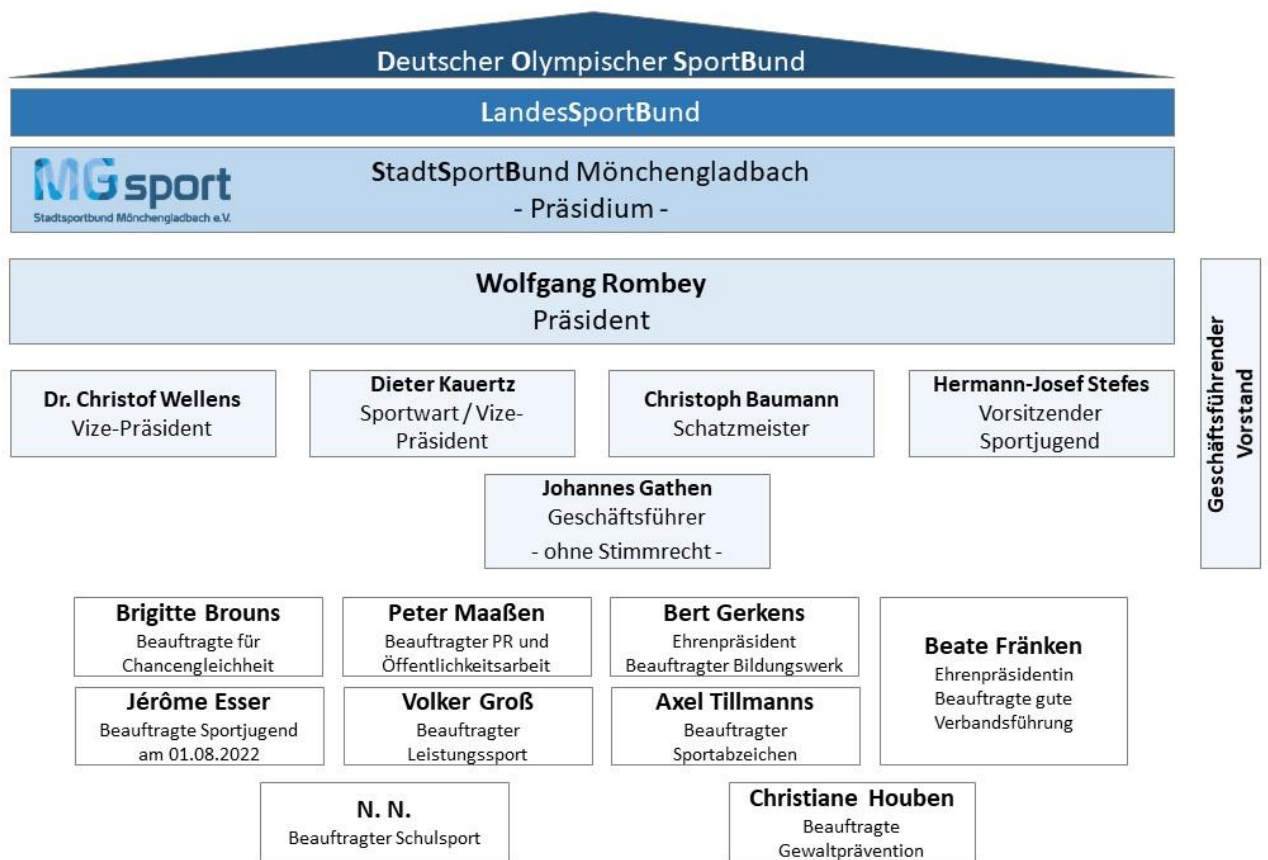
Folgende Fachwarte wurden neu gewählt bzw. benannt:

- Reiten Rolf-Peter Fuß
- Tennis Heiko Pöhler
- DLRG Andreas Vogelpoth

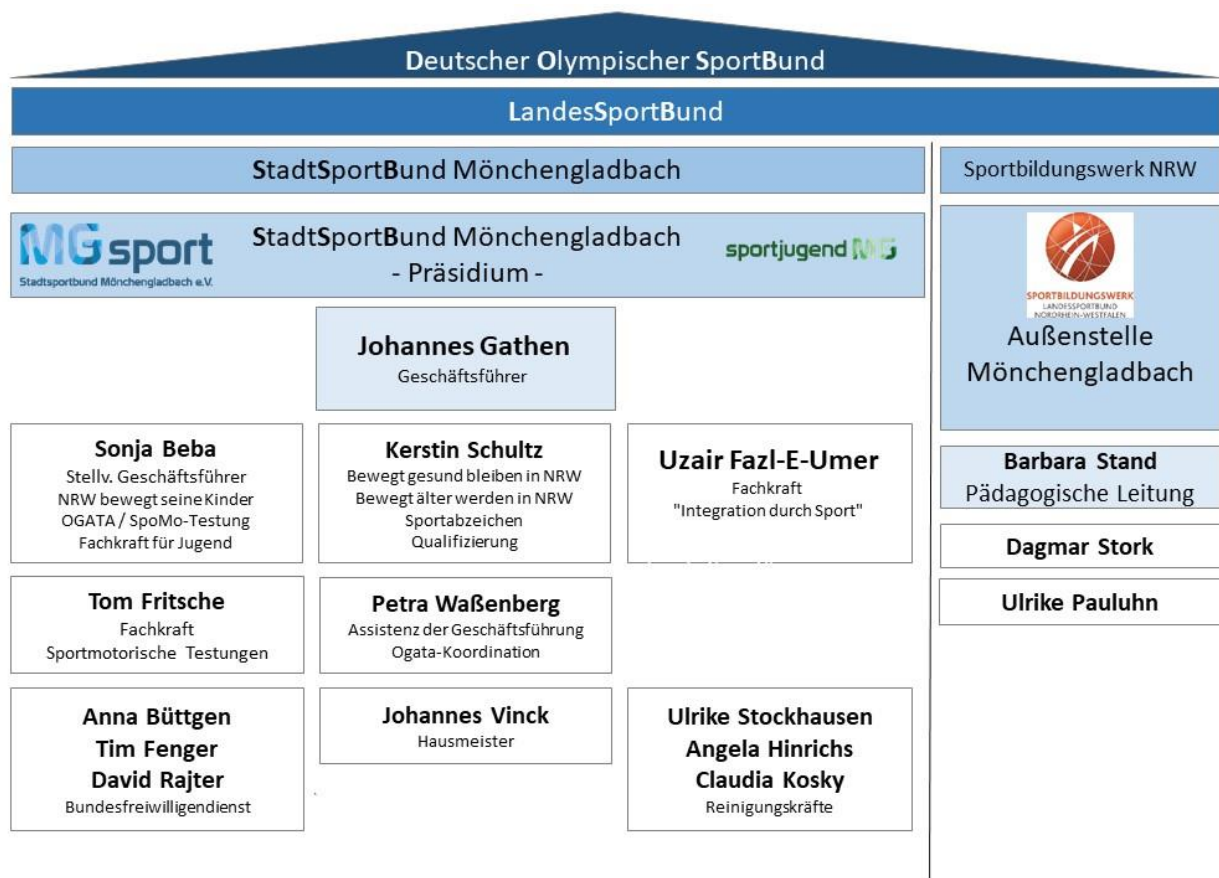
Geschäftsstelle

- Die Wochenarbeitszeit von Tom Fritsche, der für die Planung, Koordinierung und Durchführung der sportmotorischen Testungen an allen Mönchengladbacher Grundschulen einschließlich der Folgemaßnahmen (Bewegungsfördergruppen, Talenttage etc.) zuständig ist, wurde ab dem 01.04.2023 von 25 auf 32 Stunden erhöht.
- Vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 besetzen David Rajter und Tim Fenger zwei Stellen im BFD (Bundesfreiwilligendienst) und vom 01.09.2022 bis 31.08.2023 besetzt Anna Büttgen die dritte Stelle im BFD.
- Unsere langjährige Reinigungskraft Magdalena Bolleßen hat uns aus gesundheitlichen Gründen zum 15.09.2022 verlassen. Seit dem 01.10.2022 werden ihre Aufgaben von Ulrike Stockhausen übernommen.

Organigramm Präsidium



Organigramm Geschäftsstelle



Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2021	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	135.334	93.583	41.751	-2.369
davon männlich	104.209	78.812	25.397	-1.084
davon weiblich	31.125	14.771	16.354	-1.285
Kinder- und Jugendbereich	38.065	23.066	14.999	-1.628
davon männlich	24.989	15.982	9.007	-701
davon weiblich	13.076	7.084	5.992	-927
Erwachsenenbereich	97.269	70.517	26.752	-741
davon männlich	79.220	62.830	16.390	-383
davon weiblich	18.049	7.687	10.362	-358

Stand 01.01.2022	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	136.668	94.901	41.767	16
davon männlich	105.509	79.878	25.631	234
davon weiblich	31.159	15.023	16.136	-218
Kinder- und Jugendbereich	38.245	23.251	14.994	-5
davon männlich	25.153	16.123	9.030	23
davon weiblich	13.092	7.128	5.964	-28
Erwachsenenbereich	98.423	71.650	26.773	21
davon männlich	80.356	63.755	16.601	211
davon weiblich	18.067	7.895	10.172	-190

Stand 01.01.2023	Gesamt	davon passive Borussia	ohne passive Borussia	Veränderung Vorjahr
Gesamtmitglieder	141.682	96.847	44.835	3.068
davon männlich	108.846	81.317	27.529	1.898
davon weiblich	32.836	15.530	17.306	1.170
Kinder- und Jugendbereich	39.912	23.771	16.141	1.147
davon männlich	26.191	16.411	9.780	750
davon weiblich	13.721	7.360	6.361	397
Erwachsenenbereich	101.770	73.076	28.694	1.921
davon männlich	82.655	64.906	17.749	1.148
davon weiblich	19.115	8.170	10.945	773

Mönchengladbacher finden Weg in die Vereine zurück

Nach der Auswertung der aktuellen Bestandserhebung der Sportvereine in Mönchengladbach und im Land Nordrhein-Westfalen zieht der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB) für das Jahr 2022 eine äußerst positive Bilanz. Die Vereine konnten die Mitgliederverluste, die sie aufgrund der Corona-Krise erlitten hatten mehr als kompensieren. Zu Beginn des Jahres 2020 hatten die im SSB organisierten Sportvereine 44.120 Mitglieder, Ein Jahr später schrumpfte die Mitgliederzahl dieser Vereine bedingt durch die Corona-Krise auf 41.711 Mitglieder. Konnte die Mitgliederzahl im Jahre 2021 mit 41.751 Mitgliedern so gerade gehalten werden, kamen im 2022 wieder viele Bürger*innen in die Vereine. Zum Stichtag 01.01.2023 meldeten die Vereine insgesamt 44.835 Mitglieder und damit 3.068 mehr als im Vorjahr und 715 mehr als vor der Corona-Krise. Somit ist dem organisierten Sport in Mönchengladbach die Trendwende gelungen. Die Betrachtung erfolgte ohne die passiven Mitglieder von Borussia Mönchengladbach, die der Verein wieder weiter steigern konnte.

Dabei ist das Bild der Mitgliederentwicklung sehr unterschiedlich. Während einige Vereine im letzten Jahr größere Mitgliederzuwächse hatten, stagnierten andere Vereine oder mussten Mitgliederverluste hinnehmen. Hinzu kam, dass sich weitere 7 Vereine auflösten, da sie zum einem immer weiter überalterten und keine neuen Mitglieder gewannen und zum anderen auch kaum mehr Personen für die Vorstandsarbeit fanden.

Sport nach der Corona Pandemie

Der SSB konnte feststellen, dass die Mönchengladbacher nach Aufhebung der Pandemiebeschränkungen wieder verstärkt die sich wieder bietenden Möglichkeiten des gemeinsamen Sporttreibens nutzen. Die Trainingsbeteiligung in den Vereinen nahm ebenso zu, wie das individuelle Sporttreiben auf den Sport- und Freizeitanlagen. Die Wettkämpfe und Ligenbetriebe wurden wieder aufgenommen und bei allen Beteiligten merke man, das ihnen das gemeinsame Sporttreiben und Wettfeiern gefehlt hatte. So wurden auch in vielen Bereichen wieder die Stadtmeisterschaften durchgeführt und gut angenommen wurden.

Mitgliedsvereine

Bestandserhebung

Von den nun insgesamt 192 Mitgliedsvereinen haben leider insgesamt 22 Vereine die Bestandserhebung gar nicht eingereicht. Dies sind

Verein zur Förderung des Rhein. Trabrennsports e.V.
Karate Dojo Mönchengladbach e.V.
SV OG Mönchengladbach
Hundesportverein HSV Rheydt 1909 e.V.
Tanz-Turnier-Club Mönchengladbach-Rheydt e.V.
Turanspor Rheydt e.V.
Karate-Dojo Funakoshi e.V.
Schachklub Turm Rheydt 1929 e.V.
Schützenverein Falkenauge e.V.
Reiterclub St. Georg Günhoven e.V.
Reiterverein Giesenkirchen e.V.
Cheer Company Mönchengladbach e.V.
Reiterverein St. Georg Neuwerk 1892 e.V.
Rheydter Schießsportverein 1993 e.V.
Club für Jagd- und Sportschießen Mönchengladbach e.V.
DLRG Ortsgruppe Rheindahlen e.V.
Türyemspor Mönchengladbach 78/88 e.V.
Squash Park Team Rheydt e.V.
ASV Dojo Mönchengladbach e.V.
SSV Odenkirchen-Rheydt e.V.
Behinderten-Gruppensport Mönchengladbach
TTC Windberg e.V.

Damit kommen leider nach wie vor eine nicht geringe Anzahl von Vereinen ihrer Verpflichtung zur Meldung ihrer Mitgliedszahlen nicht nach. Die Abgabe der jährlichen Bestandserhebung ist jedoch eine elementare Pflicht als Mitglied im Stadtsportbund und in den Sportfachverbänden. Vereine, die dieser Pflicht nicht nachkommen gefährden damit fahrlässig Rechte aus der Mitgliedschaft. Die Gewährung von öffentlichen Zuschüssen

(Übungsleiterpauschale des LSB, Förderprogramme wie 1000x1000, Jugendzuschuss der Stadt Mönchengladbach ...) hängt insbesondere auch von der Erfüllung dieser Pflicht ab.

Ausgeschiedene Vereine

Aus dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. sind wegen Vereinsauflösung ausgetreten:

- CVJM Odenkirchen e.V.
- Girls United e.V.
- Radfahrverein Falke e.V.
- Behinderten-Sportgemeinschaft Rheydt e.V.
- Post- und Telekomsportverein Mönchengladbach e.V.
- Blindenwassersportverein Mönchengladbach e.V.

Der Verein SKV Mönchengladbach e.V. ist mit dem Verein VfL Welfia e.V. verschmolzen.

Eingetretene Vereine

Der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. konnte im Berichtszeitraum 3 neue Vereine begrüßen:

- Mönchengladbacher Scorpions e.V.
- Hachi-O-Kai Karate Mönchengladbach e.V.
- BTSG Mönchengladbach e.V.

Aufnahmeanträge in Bearbeitung

Derzeit ist ein Aufnahmeantrag des BAM Team e.V. in Bearbeitung.

Weitere Gespräche

Im Jahresverlauf gab es wieder einige Informationsgespräche mit diversen interessierten Vereinen bzw. Gruppen, die eine Vereinsgründung planen oder sich mit einer neuen Sportart einem Verein anschließen möchten.

Trainingswissenschaftlicher Support

Bis 2019 hatte der SSB nur wenige Angebote für Leistungssportler und deren Trainer. Nicht zuletzt nach harten Zeiten für den Sport, ausgelöst durch die Corona-Pandemie, wollen wir darauf hinweisen, dass wir mit Volker Groß einen Trainings-Wissenschaftler als SSB-Leistungssportbeauftragten in unseren Reihen haben. Volker hat mehr als 30 Jahre am Olympiastützpunkt NRW Rhein Ruhr gearbeitet, ist spezialisiert im Bereich Biomechanik und Leistungsdiagnostik. Unter www.volkergross.eu erfahrt ihr mehr zu seiner Person, der zugehörige Facebook-Account zeigt auch einige Beispiele seiner Arbeit im SSB. Er ist mittlerweile im „Unruhe-Stand“ und bietet seine Unterstützung ehrenamtlich an.

Volker „mischt“ sich dabei nicht in die sportart-spezifische Arbeit (Technik- bzw. Taktiktraining, Trainingsplanung) als Trainer ein, sondern bietet seinen Support hauptsächlich im Bereich Athletik (Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer) an, indem er neben Beratung auch Möglichkeiten der Diagnostik, also der Feststellung der athletischen Fähigkeiten, anbietet. Dies können Sprinttests mit modernen Lichtschranken-Systemen, Sprungkraft-Tests oder Tests der Grundlagenausdauer (laufend oder auf dem Rad) sein. Trainer erhalten somit objektive Daten und haben eine Kontrolle über die Wirksamkeit ihrer Trainingsinhalte.

Volker greift dabei auf die Erfahrung langjähriger Zusammenarbeit mit diversen Spitzensportverbänden zurück. Bei Bedarf stellt er auch Verbindungen in seinem Sport-Netzwerk her. In den vergangenen Jahren haben im Handball Borussia MG und der TV Geistenbeck, im Hockey der GHTC, in der Leichtathletik das LAZ Mönchengladbach und im Schwimmen die SG Mönchengladbach in unterschiedlicher Form Unterstützung abgerufen.

Besonders stolz ist der SSB, dass er für die leistungsphysiologische Diagnostik über eigene Hardware (Laktatanalyser, Herzfrequenz-Uhren) und entsprechende Auswertungs-/Analyse-Software verfügt und damit unabhängig von externen Dienstleistern ist.

Haus des Sports

Seit dem 15.4.2019 befinden sich die Geschäftsstellen des SSB und des Bildungswerks an der Aachener Straße 418. An diesem neuen Standort realisierte der SSB zusammen mit dem SportBildungswerk die ersten Schritte hin zu einem Haus des Sports für alle Generationen. Der SSB konzentriert hier einen Großteil seiner Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote. Neben der Sporthalle, die sich in zwei Übungsräume unterteilen lässt, stehen ein weiterer Gymnastikraum und zwei Konferenzräume sowie eine Cafeteria zur Verfügung. In den freien Zeiten können auch unsere Mitgliedsvereine diese Räumlichkeiten für Fortbildungen, Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen oder auch als Gastgeber für Verbandstage ihrer Fachverbände nutzen. Im Winterhalbjahr nutzten auch eine Reihe von Eigentümergemeinschaften die Räumlichkeiten für ihre Mitgliederversammlungen.

Das Café im Haus des Sports wird seit September 2023 wieder bewirtschaftet. Unser neuer Pächter Mohanathas Kanagasabai führt die Räumlichkeiten unter dem Namen 'Moh's Bistro' mit viel Herzblut und wechselnder kleiner Mittagskarte.

Neben den Glad Badges, die donnerstags und freitags im Haus des Sports tanzen, richtete der Mönchengladbacher Schachverein nicht nur seine Heimspiele an der Aachener Straße aus, sondern führt auch freitags sein Vereinstraining für Jung und Alt ebenfalls im Haus des Sports durch. Als weiterer Verein nutzt Yamabushi e.V. seit Anfang des Jahres unsere Sporthalle für das Vereinstraining.

Im Berichtszeitraum wurde das Haus des Sports von einigen Vereinen für ihre Mitgliederversammlungen genutzt, die Footballer von American Sports feierten hier ihre perfekte Saison, der TVE Pongs nutzte die Räume für eine Jugendabschlussfeier und die Fußball- und Handballjugend hielt hier ihre Jugendversammlungen ab. Darüber hinaus werden die Besprechungsräume zurzeit gerne für Eigentümerversammlung angemietet.

Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022 –II“

Mit Schreiben vom 11.05.2022 erteilte die Staatssekretärin Andrea Milz dem Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. die positive Förderentscheidung zu seinem Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022 II“. Mit der positiven Förderentscheidung waren die Weichen gestellt, die kaum mehr nutzbaren Außenanlagen am Haus des Sports auf der Aachener Straße 418 zu einem Mehrgenerationen-Sportpark weiter zu entwickeln. Im Laufe des Sommers ging der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. in die detaillierte Planung. Hierzu wurde das Ing.-Büro GEO3 beauftragt, welches – auch auf Grundlage von Boden-, Lärmschutz- und Lichtgutachten – eine detaillierte Kostenplanung erstellte. Wie zu erwarten war, mussten aufgrund der hohen Preissteigerungen im Bausektor einige Abstriche an den anfänglichen Planungen gemacht werden.

Ein wenig komplizierter und langwieriger als gedacht gestaltete sich die Baugenehmigung, die aufgrund der neuen geplanten Komponente Beachfeld erforderlich war. Letztendlich wurde die Außenanlage am Haus des Sports durch die Bauverwaltung nicht als Sportsondern als Freizeitanlage eingestuft, wodurch es insbesondere an den Wochenenden zu eingeschränkten Nutzungszeiten kommt.

Nach erfolgter Baugenehmigung erfolgte am 5. Juni der offizielle erste Spatenstich, dem in Vertretung des OB's unsere 1. Bürgermeisterin Josephine Gauselmann, vom Sportausschuss Marion Gutsche und Horst Schnitzler, Harald Weuthen, Fachbereichsleiter Schule und Sport, sowie von Seiten des Präsidium Wolfgang Rombey, Dr. Christof Wellens, Dieter Kauertz, die Ehrenpräsidentin Beate Fränken, der Ehrenpräsident Bert Gerken und Christiane Houben beiwohnten.

Nach jetziger Planung wird die Baumaßnahme rund 620.000 € kosten. Finanziert wird dies in Höhe von 500.000 € über den 2. Förderaufruf des Landesprogramms 'Moderne Sportstätten 2022', über einen städtischen Zuschuss in Höhe von 55.000 € sowie über Eigenmittel des SSB.

Die Umsetzung folgender Maßnahmen hat begonnen und sollen Ende September beendet sein:

Multifunktionsspielfeld mit Tartanbelag:

Es wird ein Multifunktionsspielfeld mit einer Größe von 22x44m mit einem modernen Tartanbelag entstehen, dass für alle Ballsportarten und darüber hinaus als Freifläche für alle

Bewegungssportarten ganzjährig genutzt werden kann. Wichtig ist, dass ein barrierefreier Zugang geschaffen wird.

Boule-Anlage.

In unmittelbarer Nähe zur Außenterrasse der Cafeteria entsteht eine neue Boule-Anlage (4x15m).

Beachvolleyballfeld

Auf einer Teilfläche der bisherigen Gymnastikwiese wird ein neues Beachvolleyballfeld (22x14m) gebaut.

Gymnastikwiese

Der verbleibende Teil der vorhandenen Gymnastikwiese wird wieder als solche hergestellt und soll Kinder zum freien Spiel animieren sowie zum Verweilen und zur sportlichen Betätigung einladen.

Outdoor-Gym

Das außer Betrieb befindliche Kneipp-Becken wird demontiert und die daran angrenzende Kraftsportfläche (Tartan) erweitert werden.

Bewegungsparcours

Die umlaufenden Wegeflächen werden teils mit wassergebundener Wegedecke, teils mit Pflasterfläche erneuert. Sie sollen in Form eines Bewegungsparcours für Rollatoren und Laufräder für Kleinkinder gestaltet werden.

Digitalförderung Breitensport

Moderne Computer, Monitore, Laptops und Drucker statt veralteter oder fehlender Technik. Die Sportvereine in NRW können – neben den Bünden und Verbände - an einer Vollförderung bei Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung profitieren: Das Land NRW stellt den Sportorganisationen insgesamt 30 Mio. Euro EU-Fördermittel zur „Digitalisierung des Breitensports“ zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (REACT-EU).

Für die Abwicklung des Programms sind örtlich die SSB/KSB zuständig, die als Zuwendungsempfänger die Mittel in Form von Weiterleitungsverträgen an ihre Vereine weitergibt. Dieses Förderprogramm ist zeitlich eng begrenzt, und stellt daher die Vereine aber

auch insbesondere die Mitarbeiter*innen des SSB vor einen arbeitsreichen Sommer. Für die Mönchengladbacher Vereine stehen insgesamt 400.000 € zur Verfügung. In Mönchengladbach haben 63 Vereine Förderanträge mit einer Gesamtsumme von über 600.000 € eingereicht. Somit musste eine Regelung über die Verteilung des Geldes gefunden werden. Der Vorstand des SSB legte für den Bereich Mönchengladbach gestaffelte Förderhöchstsätze fest, so dass jeder Verein, der einen Förderantrag gestellt hatte, in den Genuss einer Förderung kommt. Zurzeit werden die Verträge zwischen dem SSB und den antragstellenden Vereinen rechtsverbindlich erstellt und die Vereine können danach einkaufen gehen. Bis Anfang September sollten dann die Einkäufe entsprechend der Förderrichtlinien getätigt sein, damit Zeit bleibt, den bis 30.09.2023 zu einzureichende Verwendungsnachweis über alle durchgeführten Maßnahmen frist- und formgerecht bei der Bezirksregierung einzureichen.

Bericht der Beauftragten für gute Verbandsführung Beate Fränken

Im vergangenen Jahr wurden die Grundsätze der guten Verbandsführung der Mitgliederversammlung des SSB Mönchengladbach e.V. vorgelegt und verabschiedet. Danach berichtet die Beauftragte jährlich dem Hauptausschuss und alle drei Jahre der Mitgliederversammlung.

Im ersten Jahr nach Inkrafttreten der Grundsätze wurden die Vorgaben zur Herstellung von Transparenz entsprechend des Regelwerks überprüft und umgesetzt. So finden sich inzwischen die Satzung sowie alle Ordnungen und Positionspapiere auf der Homepage des SSB. Die Namen der Präsidiumsmitglieder und Mitglieder des Jugendausschusses sind ebenso aktualisiert und veröffentlicht wie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Der jüngste Bescheid des Finanzamtes über die Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft und der aktuelle Geschäftsbericht findet sich ab sofort ebenfalls im Internet. Im laufenden Geschäftsjahr wurden keine Entscheidungen bekannt, die gegen die Grundsätze der guten Verbandsführung verstoßen hätten.

Prävention sexualisierter Gewalt

Der SSB hat in den letzten Monaten gemeinsam mit seiner Sportjugend zum bereits erstellten Schutzkonzept gegen Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport Handlungsleitfäden erarbeitet, welche nun kurz vor dem Abschluss stehen und veröffentlicht werden können. Hierzu wurde eine umfangreiche Risikoanalyse erstellt.

Mit Fertigstellung plant der SSB dem Qualitätsbündnis des LSB NRW e.V. beizutreten, um sexualisierte und interpersonaler Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu werden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention sukzessive sowie gemeinsam mit den Vereinen entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. Zentraler Gedanke dahinter ist die enge Vernetzung und der Transfer von Fachwissen. Ein Schutzkonzept ist nur dann wirksam, wenn es nicht nur niedergeschrieben wurde, sondern auch innerhalb der Institutionen gelebt wird.

Neben der umfangreichen konzeptionellen Arbeit wurde in 2022 wurde das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im Sport in der Zusammenarbeit mit den Vereinen intensiviert. Es wurden verschiedene Informationsveranstaltungen angeboten, wobei sich zeigte, dass Unsicherheit und Diskussionsbedarf der Vereine diesbezüglich sehr hoch sind. Aus diesem Grund ist für 2023 geplant, regelmäßige Austauschtreffen zu dem Thema anzubieten. Weiterhin bietet der SSB seinen Sportvereinen Informationsmaterialien, kostenfreie Beratungen, und Hilfestellung bei der Erstellung eigener Schutzkonzepte an.

Eine besondere Bedeutung bei der Sensibilisierung der Vereine für die Problematik von sexualisiertem Missbrauch im Sport kommt der Zusammenarbeit mit dem Verein Zornröschen zu, der zu diesem Thema ein eigenes Theaterstück „ab!pfiff“ entwickelt hat. Der SSB ist froh, dass er zu einer Kooperation gefunden hat. Somit haben der SSB und seine Vereine zum Thema „sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen“ einen kompetenten Partner in unserer Stadt.

Ebenso wichtig ist die Vernetzung mit weiteren Institutionen und Vereinen, die in Mönchengladbach im Jugendschutz unterwegs sind. So gibt u.a. regelmäßige Austauschtreffen mit dem Jugendamt. Beim ersten Netzwerktreffen der Stadt Mönchengladbach zum Kinderschutz, bei dem das vom Jugendhilfeausschuss beschlossene kommunale Kinderschutzkonzept vorgestellt wurde, saß der SSB ebenfalls mit am Tisch.

Kassenbericht

Jahresabschluss 2022

	Ist 2022	Haushalt 2022	Veränderung
Erlöse			
Mitgliedsbeiträge	65.235,37	66.000,00	-764,63
Zuschuss LSB	169.445,47	160.000,00	9.445,47
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	103.582,03	122.000,00	-18.417,97
Einnahmen Qualifizierungen	56.322,39	46.000,00	10.322,39
Sonstige Einnahmen	38.967,74	5.000,00	33.967,74
Spenden	43.534,00	30.000,00	13.534,00
Erträge aus Veranstaltungen	16.044,01	5.000,00	11.044,01
Sponsoring	4.640,34	7.000,00	-2.359,66
	497.771,35	441.000,00	56.771,35
Personalkosten	-275.090,82	-245.000,00	-30.090,82
Anlagevermögen	-2.831,00	-12.000,00	9.169,00
Raumkosten	-35.044,66	-35.000,00	-44,66
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-14.889,02	-17.500,00	2.610,98
Reparaturen, Instandhaltungen	-6.391,49	-5.000,00	-1.391,49
Fahrzeugkosten	-4.624,06	-4.000,00	-624,06
Werbe- und Reisekosten	-2.182,35	-2.100,00	-82,35
Sonstige Aufwendungen	-14.342,07	-20.000,00	5.657,93
Ausgaben Zweckbetriebe			
Ehrenamtspauschale	-10.920,00	-8.400,00	-2.520,00
Honorare Qualifizierungen	-30.698,61	-22.000,00	-8.698,61
Veranstaltungen	-10.946,27	-5.000,00	-5.946,27
Sonstige Programme/Aktionen	-24.008,12	-18.000,00	-6.008,12
Jugendveranstaltungen	-26.936,93	-35.000,00	8.063,07
Integration durch Sport	-10.084,96	-12.000,00	1.915,04
Spenden	-1.604,67		-1.604,67
	-470.595,03	-441.000,00	-29.595,03
Vereinsergebnis	27.176,32	0,00	27.176,32
Ergebnisverwendung:			
Einstellung in die freien Rücklagen	-31.700,00		
Rücklage zur Anschaffung von Anlagevermögen	-4.900,00		
Betriebsmittelrücklage	9.423,68		
	0,00		

Etat 2023

	Haushalt 2023	Haushalt 2022
Erlöse		
Mitgliedsbeiträge	65.000,00	66.000,00
Zuschuss LSB	162.000,00	160.000,00
Zuschuss Stadt Mönchengladbach	110.000,00	122.000,00
Einnahmen Qualifizierungen	50.000,00	46.000,00
Sonstige Einnahmen	5.000,00	5.000,00
Spenden	40.000,00	30.000,00
Erträge aus Veranstaltungen	15.000,00	5.000,00
Sponsoring	5.000,00	7.000,00
	452.000,00	441.000,00
Personalkosten	-275.000,00	-245.000,00
Anlagevermögen	-3.000,00	-12.000,00
Raumkosten	-35.000,00	-35.000,00
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-15.000,00	-17.500,00
Reparaturen, Instandhaltungen	-1.000,00	-5.000,00
Fahrzeugkosten	-4.620,00	-4.000,00
Werbe- und Reisekosten	-2.300,00	-2.100,00
Sonstige Aufwendungen	-16.000,00	-20.000,00
Ausgaben Zweckbetriebe		
Ehrenamtspauschale	-10.080,00	-8.400,00
Honorare Qualifizierungen	-30.000,00	-22.000,00
Veranstaltungen	-5.000,00	-5.000,00
Sonstige Programme/Aktionen	-18.000,00	-18.000,00
Jugendveranstaltungen	-25.000,00	-35.000,00
Integration durch Sport	-12.000,00	-12.000,00
Spenden		
	-452.000,00	-441.000,00
Überschuss	0,00	0,00

Bericht der Fachkraft Sonja Beba

Handlungsprogramm „NRW bewegt seine Kinder!“

In dem Programm „NRW bewegt seine Kinder!“ beschäftigt sich der Stadtsportbund Mönchengladbach e.V. insbesondere mit den Schulen und Kindergärten in der Stadt. Hierbei werden Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen und zwischen Kindergärten und Vereinen gefördert. Schwerpunkte in diesem Bereich sind die Koordinierung der Sportangebote in den Offenen Ganztagschulen (OGS), die Planung und Durchführung von sportmotorischen Testungen sowie die Betreuung und der Ausbau der Anerkannten Bewegungskindergärten. Im Zuge der Dekadenstrategie des Landessportbundes NRW wurde die Fachkraftstelle „NRW bewegt seine Kinder!“ in Fachkraft „Ganztag“ umbenannt.

Die Offene Ganztagsgrundschule

Der Stadtsportbund hat sich mit der Zeit als Koordinierungsstelle etabliert und ist ein gefragter Partner für die Vermittlung von Bewegungsangeboten geworden. Der OGS-Bereich bleibt jedoch eine Herausforderung, der wir uns trotz schwieriger Rahmenbedingungen stellen und mit viel Engagement bespielen. Insbesondere die Lockdownzeiten haben viele Übungsleitungen dazu gebracht, sich alternative Beschäftigungen zu suchen, sodass die ohnehin schon knappe Übungsleiterressource noch geringer geworden ist. Über persönliche Kontakte und das Aufgeben von Stellengesuchen können wir viele Bewegungsangebote besetzen. Zudem wurden 18 AGs in den Schulen durch die Freiwilligendienstleistenden des Stadtsportbunds selber bedient. Erstmals wurden auch Erfahrungen mit dem Einsatz noch nicht volljähriger Sporthelfer gemacht, die durchweg positiv waren, sodass dieses Konzept im Hinblick auf den anstehenden Ganztagsanspruch weiterverfolgt werden wird.

Das Netzwerk mit dem regionalen Bildungsbüro besteht weiterhin. Auch 2022 wurden gemeinsame Fortbildungen für OGS-Personal und andere interessierte Akteure des schulischen Bereichs durchgeführt. Das regelmäßig durchgeführte OGS-Treffen im Haus des Sports statt.

Die AG-Auswertungen des diesjährigen Schuljahres haben gezeigt, dass die Dichte an Sportangeboten wieder das Niveau vor Corona erreichen konnte. Der Stadtsportbund

wurde dabei an der Vermittlung von Sportangeboten von der Hälfte der Grundschulen in Mönchengladbach einbezogen.

Kindergärten

Der Ausbau der Anzahl der „Anerkannten Bewegungskindergärten“ wird weiter verfolgt. In 2022 konnten zwei weitere Kitas zertifiziert werden. Weitere zwei Kitas befinden sich zurzeit im Zertifizierungsprozess. Gespräche mit weiteren interessierten Kitas sind terminiert.

Die Qualitätszirkel, die zweimal im Jahr mit den Anerkannten Bewegungskindergärten stattfinden sollen, konnten wieder wie gewohnt stattfinden.

Das Kibaz konnte im Spätsommer mit gut 120 angemeldeten Kindern erfolgreich durchgeführt werden. Auch der Bewegungspokal konnte 2022 wieder durchgeführt werden. Zudem gab es im September für alle Kitas in Mönchengladbach das Angebot, das Kita-Mini-Sportabzeichen zu absolvieren, welches sehr gut angenommen wurde und mit über 300 absolvierten Kita-Mini-Sportabzeichen ein großer Erfolg war.

Verein trifft..

2022 wurde die Veranstaltung "Verein trifft..." ins Leben gerufen, um die Kommunikation zwischen Vereinen, Übungsleitungen, Schulen und Kitas zu initiieren und mögliche Kooperationen zu fördern. Mit ungefähr 70 Teilnehmenden war die erste Veranstaltung sehr erfolgreich. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv, sodass die Veranstaltung in 2023 wieder fest eingeplant ist.

Aufgaben im Bereich Jugendarbeit

2022 war durch die Coronapandemie kaum mehr eingeschränkt, sodass sowohl die Osterferienaktion, als auch die Herbstferienaktion erfolgreich durchgeführt werden konnten. Beide Veranstaltungen fanden mit jeweils etwa 60 Kindern in der Jahnhalle statt und wurden finanziell durch die Unterstützung vom Lions Club und der NEW ermöglicht.

Zudem fand in den Sommerferien eine fünftägige Ferienaktion im Haus des Sports statt, an der alle interessierten Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren teilnehmen konnten. Insgesamt nahmen knapp 100 Kinder an der Aktion teil. Alle Familien, die bereits 2021 dabei waren, wurden im Januar 2022 noch einmal persönlich mit dem Termin für 2022 angeschrieben. Teilweise gibt es kurz nach der Aktion bereits Anfragen für die Termine im fol-

genden Jahr. Diese Tatsache und die hohe Anzahl an Kindern, die jedes Jahr teilnehmen zeigt, dass die Aktion bei den Kindern sehr beliebt ist und das Programm den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Erstmals wurden neben Sportangeboten auch Exkursionen mit dem NABU angeboten, die seitens der Kinder sehr interessiert angenommen wurden.

Für das Bildungsjahr 2022/23 konnten drei Freiwilligendienstleistende eingestellt werden, die den Stadtsportbund bei verschiedenen sportlichen Veranstaltungen unterstützen. Für das Bildungsjahr 2023/2024 liegen bereits die Verträge für drei Freiwilligendienstleistende vor.

Nach 2 Jahren Lockdown im Frühjahr konnte 2022 wieder eine Sporthelfer-2-Ausbildung in den Osterferien durchgeführt werden. Durch eine Umstellung in der Koordination des Sporthelferprogramms an den Schulen (nicht mehr direkt über den LSB sondern über die Bünde) nutzen wir die Möglichkeit zur Knüpfung persönlicher Kontakte zu den Sporthelfer-ausbildenden Lehrpersonen. Da in der Schule nur die Sporthelfer-1-Ausbildung durchgeführt wird, wurde dieses neue Netzwerk dazu genutzt, die Sporthelfer-2-Ausbildung des SSB zu bewerben. Möglicherweise war dies sehr erfolgreich, denn die SH-2-Ausbildung war in 2022 erstmalig ausgebucht.

2022 wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt und eine neue Jugendordnung verabschiedet. Passend zu Halloween wurde in der neuen Konstellation am 28. Oktober ein Zombieball-Schwarzlicht-Turnier in der Jahnhalle durchgeführt. Zielgruppe waren junge Leute im Alter von 14 bis 27 Jahren. Gespielt wurde in Teams mit sieben bis neun Akteuren. Vier Teams mit insgesamt dreißig Teilnehmenden kamen zum ausgelassenen Spiel zusammen. Mit acht Schwarzlichtstrahlern wurde die Halle ausgeleuchtet und die Spieler erstrahlten mit Klebestreifen und Leibchen in Neonfarben. Zwischendurch gab es alkoholfreie Cocktails in Kooperation mit der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung nach dem Motto „Alkoholfrei Sport genießen“.

Zudem gab es weiterhin den digitalen Jugendvertreterstammtisch, bei dem aktuelle Themen besprochen sowie Informationen seitens des SSBs weitergegeben wurden.

Sportmotorische Testungen

Auswertung + Bericht Tom Fritsche

Die Ausgangssituation für das Kalenderjahr 2022 war vielversprechend. Die Einschränkungen der Corona-Pandemie wurden immer weiter gelockert, sodass der erfolgreichen Planung und Umsetzung jeglicher Veranstaltungen im Jahr 2022 nichts mehr im Weg stand. Allerdings sind die Spuren der letzten Jahre, welche von Einschränkungen im sozialen und öffentlichen Leben geprägt waren, weiterhin zu erkennen.

Daher ist es auch im Jahr 2022 umso wichtiger, dass den Kindern eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten geboten werden kann und Sportvereine sowie Schulen in ihrem Sportangebot unterstützt werden. Die sportmotorischen Testungen können insgesamt dabei helfen, den sportlichen Zustand der Kinder zu prüfen und zu erfassen. Darauf aufbauend können Kinder individuell gefördert und gefordert werden. Im Vordergrund stehen dabei vor allem die Bewegungsförderung von Kindern mit unterdurchschnittlichen Leistungen, aber auch die Vermittlung der Kinder an Sportvereine und in außerschulische Sportangebote.

CHeCK! 2022

Wie bereits geplant konnten die sportmotorischen Testungen im Jahr 2022 erfolgreich auf alle Schulstandorte erweitert werden. Die Planung und Umsetzung konnte auf Grund von kooperativen Schulleitern und Mitarbeitern der Stadt unkompliziert und einfach durchgeführt werden. Wir konnten die nötigen Erstinformationen durch eine Teilnahme an einer Schulleiterdienstbesprechung weitestgehend weitergeben, sodass alle Beteiligten gut informiert waren. Eine der größten Hürden für die erfolgreiche Umsetzung der Testungen an allen Grundschulen war die Personalsuche, da wir teilweise 3 Schulen gleichzeitig getestet hatten und dementsprechend bis zu 12 Tester benötigten. Mehrere Stellenangebote und private Kontakte führten am Ende zu einem Testteam von ungefähr 20 Leuten.

Die Durchführung der Tests zog sich insgesamt über 6 Wochen und 16 Testtagen. Dabei wurden insgesamt 24 verschiedenen Hallen besucht und 94 Klassen getestet.

Folgend soll eine kurze Übersicht der Ergebnisse des ersten CHECKS in allen Mönchengladbacher Schulen folgen.

Probanden	2068
Durchschnittsalter	8,13
Gewichtsquoten (Unter- / Normal- / Übergewicht)	9,3% / 68,7% / 22,00%
Vereinsquote (Ja / Nein)	43,9% / 56,1%
Förderbedarf / Normal / Talent	22,9% / 74,5% / 2,6%
Gesamtperzentil (Durchschnitt)	39,52

Da die Testung aller Schulen in Mönchengladbach dieses Jahr zum ersten Mal stattgefunden hat, gibt es leider noch keine Vergleichsmöglichkeiten. Die gewonnenen Daten können als Vergleichsgrundlage für folgende Testjahre genutzt werden. Daher ist nur ein Vergleich der 9 Startschulen möglich, welche in den letzten Jahren getestet wurden.

	2019	2020	2021	2022
Förderbedarf	21,70%	21,20%	33,60%	28,11%
Normal	75,40%	76,64%	63,64%	71,32%
Talent	2,85%	2,19%	2,80%	0,57%
Übergewichtsquote	25,70%	26,00%	31,90%	24,91%
Gesamtperzentil	40,41	40,55	34,59	36,11

Die angesprochenen Aspekte zeigen alle eine recht eindeutige Entwicklung. Nachdem sich die Quoten bis zum Jahr 2021 teilweise stark verschlechtert haben, zeigt sich im Jahr 2022 wieder eine positive Tendenz. Nur die Talentquote zeigt eine andere Entwicklung. Dort ist keine klare Tendenz zu erkennen, außer dass die Quote im Jahr 2022 sehr gering ist. Dies könnte an den Einschränkungen des Sportangebotes in den Corona Jahren liegen.

ReCHeCK! 2022

Der ReCHeCK konnte im Jahr 2022 problemlos durchgeführt werden. In diesem Jahr wurden die vierten Klassen zum letzten Mal ausschließlich an den 9 Startschulen getestet. Ab dem Sommer 2023 werden dann auch die ReCHeCK's an allen Mönchengladbacher Grundschulen stattfinden.

Folgend eine kurze Übersicht der Ergebnisse des ReCHeCKs 2022.

Probanden	421
Durchschnittsalter	9,77
Gewichtsquoten (Unter- / Normal- / Übergewicht)	11,7% / 61,9% / 26,4%

Vereinsquote (Ja / Nein)	29,5% / 70,5%
Förderbedarf / Normal / Talent	28,7% / 68,7% / 2,6%
Gesamtperzentil (Durschnitt)	37,15

Auch an dieser Stelle soll ein kurzer Vergleich der letzten ReChECKS gemacht werden.

	2020	2021	2022
Förderbedarf	26,67%	34,76%	28,74%
Normal	70,26%	61,96%	68,65%
Talent	3,08%	3,27%	2,61%
Übergewichtsquote	27,20%	35,26%	26,43%
Gesamtperzentil	38,82	34,93	37,15

Ähnlich wie beim ChECK 2022 zeigen auch hier die verschiedenen Quoten eine Tendenz. Zuerst eine Verschlechterung der Quoten vom Jahr 2020 zum Jahr 2021 und anschließend eine Verbesserung zum Jahr 2022. Auch hier zeigt die Talentquote keine wirkliche Tendenz.

Fazit zu den sportmotorischen Tests 2022

Es wurde insgesamt eine sehr positive Erfahrung mit der Erweiterung der Tests auf alle Schulstandorte in MG gemacht. Vor allem fielen sehr kooperative und engagierte Schulleitungen auf, aber auch eine sehr gute Zusammenarbeit von SSB MG, Stadt MG und den Schulen. Zu den Ergebnissen der Tests kann gesagt werden, dass sich eine eindeutige Tendenz gezeigt hat. Der körperliche und sportliche Zustand der Kinder hat sich in den Jahren 2020 und 2021 deutlich verschlechtert. Im Jahr 2022 gab es dann wieder eine positive Entwicklung, vor allem in den Punkten Gewichtsstatus und Förderquote.

Veranstaltungen

Im Jahr 2022 konnten auch die traditionellen Veranstaltungen des Stadtsportbundes wie wieder stattfinden. Demensprechend wurden in diesem Jahr 2 Aktionstage „Finde dein Talent im Sport“ durchgeführt. Der erste Aktionstag fand im Mai statt und lockte insgesamt 40 Kinder mit Eltern auf das Schulgelände Volksgartenstraße. Dabei stellten insgesamt 6 Vereine ihre Sportart vor, darunter Hallen und Outdoor-Sport. Insgesamt war die Veranstaltung leider etwas gering besucht und gegen Ende kamen keine Kinder mehr, sodass die Vereine auch frühzeitig gingen.

Der zweite Aktionstag fand auf dem Sportgelände vom GHTC statt und bot erstmals die Möglichkeit, den Wassersport zu präsentieren. Zu dieser Veranstaltung kamen schließlich bis zu 200 Kinder mit ihren Eltern. Es konnten vor Ort 12 verschiedene Sportarten ausprobiert werden. Insgesamt waren wir hiermit sehr zufrieden. Die Teilnehmerzahl war überraschend hoch und die Rückmeldung der Kinder und Eltern war sehr positiv.

Fazit Talentiade

Trotz positiven und negativen Erfahrungen im letzten Jahr waren die Aktionstage „Finde Dein Talent im Sport“ schöne Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Mönchengladbacher Sportvereinen. Es zeigte sich großes Interesse der Eltern und Kinder am Vereinssport und an Bewegungsangeboten.

Bewegungsfördergruppen

Als grundlegende Folgemaßnahmen der sportmotorischen Testungen gilt die Unterstützung der Kinder in ihrer Entwicklung und das Stärken des Interesses am Sport. Hauptaspekt nehmen dabei die Bewegungsfördergruppen ein, die die unterdurchschnittlichen Kinder zu zusätzlichem Sport und Bewegung motivieren sollen. In der Vergangenheit wurden dazu Sport-AG`s nach dem regulären Schulunterricht etabliert.

In diesem Jahr wurde erstmals ein Versuch getätigt, die Kinder zu einer Eingangsveranstaltung einzuladen, in welcher über zukünftige Bewegungsfördergruppen informiert werden soll. Diese Veranstaltung wurde unter dem Namen „MOVE-DAY“ geplant und wurde leider nur sehr schlecht angenommen. Insgesamt erschienen nur 25 Kinder zu dieser Veranstaltung.

In diesem Jahr 2022 wurde ebenfalls versucht, weitere Bewegungsfördergruppen in den Schulen einzurichten, allerdings war die Umsetzung solcher Gruppen in großem Maße kompliziert. Am Ende ergab sich eine komplizierte Umsetzung der Bewegungsfördergruppen zusammenhängend mit viel organisatorischem Aufwand und teilweise schlechtem Feedback der Schulen. Hauptprobleme stellen hierbei die Bereitstellung von passenden Hallenzeiten und kompetenten Personal dar. Viele Sporthallen sind bis in den nachmittags Bereich überfüllt und es stehen keine freien Kapazitäten zur Verfügung. Fehlendes Feedback kommt zum Teil von Schulleitungen, die keine Rückmeldung zu potenziellen Hallenzeiten geben, aber auch von Eltern und Kindern, die an organisierten Gruppen nicht teilnehmen wollen oder können. Daher hat sich die Umsetzung der Bewegungsfördergruppen im Jahr 2022 als sehr schwierig herausgestellt.

Bericht der Fachkraft Uzair Fazl-E-Umer

Integration ist seit jeher ein wesentliches Thema für den SSB Mönchengladbach. Im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ arbeiten wir mit Sportvereinen zusammen und bemühen uns, Menschen mit Migrationshintergrund in die Sportvereine zu bringen, um sie in die Gemeinschaft zu integrieren. Eine solche Initiative zielt darauf ab, die Interaktion, den kulturellen Austausch und vor allem den Aufbau soziale Netzwerke zu fördern, indem alle von ihrer Leidenschaft für den Sport profitieren. Der SSB Mönchengladbach unterstützt in den nachfolgenden Bereichen.

Internationales Familien Sportfest 2023:

der SSB Mönchengladbach e.V. plant in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) - Mönchengladbach ein Internationales Familiensportfest am:

24.09.2023

12:00 bis 18:00

Am Hugo Junkers Park - Mönchengladbach

Dieses Sportfest soll Menschen unterschiedlicher Kulturen, mit und ohne internationale Familiengeschichte, der unterschiedlichsten Altersgruppen sowie Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen. Die Freude und der Spaß an sportlichen Aktivitäten, das Kennenlernen verschiedener Sportarten und das gegenseitige Kennenlernen sollen an diesem Tag im Mittelpunkt stehen. Darüber hinaus soll die Veranstaltung eine Brücke zwischen den Sportvereinen, Sozialvereinen und den Mönchengladbachern bilden. Des Weiteren werden die im Integrationsbereich tätigen Organisationen, Verbände und Sportvereine vernetzt. Folgendes wird in der Veranstaltung erwartet:

- Viele verschiedene Sportvereine aus Mönchengladbach
- Vielfalt von Internationalen Sportarten
- Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger mit den inklusiven Sportvereinen in Mönchengladbach
- Organisation, Vereine, die im Bereich Integration tätig sind
- Bühne Programm, Kultur, Sportaktionen, Essen und Musik....

Stützpunktvereine

Die Stützpunktverbände sind wichtige Partner für die Umsetzung von Integrationsmaßnahmen in Mönchengladbach. Die Vereine engagieren sich dafür, Menschen mit Migrationshintergrund die Tür zu ihren Vereinen zu öffnen mit dem Ziel, sie in ihr Vereinsleben und damit in die Gesellschaft zu integrieren. Für die Umsetzung von Integrationsmaß-

nahmen kann jeder Stützpunktverband eine Grundfinanzierung aus Bundesmitteln für die Dauer von maximal 5 Jahren beantragen. Ende 2023 beenden die Faustkämpfer Mönchengladbach ihre 5-jährige Partnerschaft in der Integrationsarbeit. Der Verein hat in all dem Jahr einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Integrationsarbeit geleistet. Für das Jahr 2024 suchen wir interessierte und engagierte Sportvereine für die Integrationspartnerschaft mit dem SSB. Derzeit haben wir insgesamt 5 Stützpunktvereine, die mit Hilfe der Stützpunktfinanzierung Integrationsmaßnahmen in der Stadt umsetzen:

- Bujin Gym Mönchengladbach
Es werden Fitnessboxen für Frauen und ein Boxcamp für Eltern und Kinder angeboten.
- Faustkämpfer Mönchengladbach
Sie bieten ein wöchentliches Boxangebot für Kinder und Jugendliche an.
- SSV Rheydt
Der SSV bietet Schwimmangebot nur für Frauen
- Mönchengladbacher SV
Der MSV bietet Intensiv-Schwimmkurse für Erwachsene mit Migrationshintergrund an.
- TV Beckrath
Der TV Beckrath organisiert mit dem SSB Feriencamps in den Oster- und Sommerferien.

IdS Maßnahme 2023

- In Zusammenarbeit mit der Stadt Mönchengladbach, dem Integrationsrat, dem kommunalen Integrationszentrum und der Palästinische Gemeinde organisierte der SSB ein Fußballturnier gegen Rassismus, an dem 11 internationale Teams teilnahmen.
- In jedem Jahr veranstaltet der SSB in der letzten Sommerferienwoche ein Sommerferienlager im Rahmen des Projekts „Integration durch Sport“. Ziel ist es, Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren für verschiedene Sportarten zu begeistern.
- Der SSB bietet weiterhin ein Basketballcamp für Integrationsgruppen in der Bruckner Allee an. An dem Camp nehmen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft teil.

Netzwerkarbeit

Die SSB Mönchengladbach arbeitet intensiv mit Integrationsgruppen wie dem Integrationsrat, dem Arbeitskreis für Flüchtlinge, den Stützpunktvereinen, dem Kommunalen Integrationszentrum sowie dem Schulamt zusammen. Der regelmäßige Austausch hilft dabei, sich über die Maßnahmen der Netzwerkpartner zu informieren und zu sehen, wie man sich gegenseitig unterstützen kann. Im Jahr 2023 wird der Runde Tisch der Flüchtlingsarbeit um die Städtischen Kliniken Mönchengladbach eGmbH erweitern.

Fortbildung

Der Stadtssportbund Mönchengladbach engagiert sich nicht nur aktiv für die offene Tür zur Sportpartizipation für Menschen mit Migrationshintergrund, sondern glaubt auch stark an die Vermittlung von Wissen und Best Practices im Bereich der Integration. Er führt daher regelmäßig Fortbildungen wie ‚Fit für die Vielfalt‘ sowie das Haltungstraining ‚Ernst macht doch nur Spaß!‘ durch. Die Fortbildungen vermitteln Handlungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Diskriminierung aufgrund von Kultur, Religion, Hautfarbe und Herkunftsland Religion im Sport und schaffen eine freundliche Atmosphäre für alle, besonders in Sportvereinen.

Bericht der Fachkraft Kerstin Schultz

Qualifizierung 2022

Unser Qualifizierungsangebot 2022 umfasste 3 Basismodule ÜL-C, 2 Aufbaumodule ÜL-C sportartübergreifend, zwei Ausbildungen für das Zertifikat von Bewegungsförderung im Verein und Kita. 26 Fortbildungen auf unterschiedlichen Qualifizierungsebenen, eine Sportabzeichen Prüfer Ausbildung, zwei 1. Hilfe Kurse und 4 „Kurz und Gut“ Seminar“. Mangels Teilnehmer wurde sowohl die Ausbildung ÜI-B Reha Orthopädie als auch die Sporthelfer I+II Ausbildung abgesagt.

101 neue Übungsleiterlizenzen (ÜI-C) konnten wir im Jahr 2022 ausstellen, davon wurden 16 in Kooperation mit der Hochschule, 16 mit dem Berufskolleg Hephata und 15 in Kooperation mit der Stadt Mönchengladbach absolviert. In Kooperation mit den Bewegungskitas konnten 46 neue Zertifikate „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ verleihen werden.

Mit der Verlagerung der Anmeldung der schulischen Sporthelferausbildung über unser Qualifizierungsprogramm „Veasysport“, haben wir eine Übersicht, wie viele Sporthelfer*innen in Mönchengladbachs Schulen ausgebildet werden. In diesem Jahr wurden 80 Sporthelfer I an sieben weiterführenden Schulen ausgebildet.

Unsere Gesamteilnehmerzahl konnten wir auf 869 Personen, die unsere Angebote im Aus- und Fortbildungsbereich angenommen haben, steigern. Nicht zuletzt durch die vielen Einschränkungen der Vorjahre, war die Beteiligung in 2022 im Qualifizierungsbereich ungewöhnlich hoch.

„Bewegt ÄLTER werden in NRW!“

Seit 2014 ist der Stadtsportbund Mönchengladbach (SSB MG) Partner im Programm „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Mit diesem Programm sollen auf Landesebene in allen beteiligten Mitgliedsorganisationen des LSB NRW – dazu gehören die Stadt- und Kreissportbünde sowie die Sportfachverbände – die personellen und strukturellen Voraussetzungen geschaffen werden, um die Inhalte des Programms landesweit über die sogenannten Fachkräfte zu etablieren. Aufgeteilt in sechs Handlungsfelder bedient das Programm alle Bereiche des Erwachsenenalters und insbesondere die der Älteren und Hochaltrigen. Es soll dazu dienen, über die Sportvereine mehr Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote für diese Zielgruppe zu schaffen. Die 4 Handlungsfelder Sportlich sein/Fit sein, Mobil/Aktiv sein, Deutsches Sportabzeichen sowie Engagiert/Gemeinsam ÄLTER werden decken neben unterschiedlichen Leistungsgraden der sportlichen Betätigung auch die Felder des sozialen Miteinanders durch den Sport und des Ehrenamts im Sport ab.

Unsere Bewegungsangebote, die die Vereine in den Einrichtungen der Sozial Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH (Altenheim Rheindahlen, Altenheim Windberg, Städtischen Altenheim Lürrip und Städtischen Altenheim Kamillus) konnten ab April wieder stattfinden.

In diesem Jahr haben wir zwei Netzwerktreffen für Vereine, zum Thema „attrAktives Ehrenamt im Sportverein angeboten. Im Frühjahr wurde aufgrund der Pandemie noch ein Onlinemeeting durchgeführt, wogegen wir im Rahmen unserer Veranstaltung „Verein trifft...“ das zweite Netzwerktreffen im September im Haus des Sports stattgefunden hat. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und die Teilnehmer konnten mit Tipps und Vorgehensweisen zur Gewinnung von Ehrenamtlern ausgerüstet werden.

Der Aktionstag „Nordic Walking – Soft“ im Buchholzer Wald fand, dank eines Zeitungsartikels im „Extra Tipp“, wieder große Resonanz. In Theorie und Praxis konnten die Teilnehmer an die neue Form des Walkens herangeführt werden. Mit Koordinationsübungen und einem 2 km Ausdauerstest konnte die Veranstaltung abwechslungsreich gestaltet werden.

„Bewegt GESUND bleiben in NRW!“

Das Programm „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“ beschäftigt sich mit den zertifizierten Angeboten des Rehabilitationssports und des Präventionssports im Sinne von Gesundheitssport. Außerdem bietet es Ideen und Konzepte, wie sich ein Verein als gesundheitsfördernder Lebensort verstehen und entwickeln kann.

Der SSB MG betreut die Stadtverwaltung Mönchengladbach seit 2016 zum Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“. Das Konzept sieht vor, dass den Mitarbeitern der Stadt ein regelmäßiger Fitnesskurs angeboten wird und einmal monatlich ein separates Schnupperangebot zu einer ausgewählten Sportart in einem Verein. Aktuell findet neben „Lachen und Schwitzen mit Chrissy“ noch Rückenfit, Yoga und allgemeine Fitness als wöchentliches Sportprogramm statt. Die Angebote nehmen im Schnitt 60 Mitarbeiter der Stadt Mönchengladbach wahr.

Unsere Infoveranstaltung und der passende Workshop zum Thema „Der Beitrag von Sportvereinen zum Thema psychische Gesundheit“ fanden in Herbst als Präsenzveranstaltung statt. Mit acht Teilnehmer*innen wurde der Begriff „psychische Gesundheit“ definiert und herausgearbeitet, was unsere psychische Gesundheit ausmacht und wie wir diese wahrnehmen und als Verein dazu beitragen können, dass unsere Sportler*innen „psychisch gesund bleiben“.

Der Aktionstag „Bogenschießen“ hat wieder so große Resonanz hervorgerufen, dass wir drei Veranstaltungen, mit den knapp 100 angemeldeten Personen durchgeführt haben.

Sportabzeichen

Dank unserer 15 ehrenamtlichen Stützpunktprüfer*innen an 5 Standorten, 4 Abnahmetermeninen zum Nordic Walking, 5 Termine zum Radfahren und den offiziellen Schwimmabnahmetermin konnte die Abnahme der Sportabzeichen Anfang Mai 2022 an den Stützpunkten anlaufen. Leider ist am Standort Wickrath auch in diesem Jahr keine Abnahme möglich.

Im Jahr 2022 ist die Zahl der abgelegten Sportabzeichen auf 2287 gestiegen. Erfreulicherweise kann hier ein deutlicher Anstieg, der abgelegten Sportabzeichen bei den Schüler*innen verzeichnet werden. Auch die Vereine haben wieder mehr D S A Abnahmen durchgeführt und kamen zusammen auf eine Anzahl von 459 beurkundete Sportabzeichen. Die Polizei reicht wieder 477 Sportabzeichen ein.

Die Sportabzeichen Tage der Schulen haben nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder stattgefunden und an fünf Tagen haben 2890 SuS von sieben Schulen aus Mönchengladbach die Gelegenheit gehabt das Sportabzeichen abzulegen.

Die jährliche Sportabzeichen Ehrung in den Räumlichkeiten der Gladbacher Bank wurde nicht durchgeführt. Gutscheine und die obligatorischen Geschenke an die Schulen, Vereine

und Familien konnten mit Unterstützung der Gladbacher Bank trotzdem ausgegeben werden.

Unsere Sportabzeichen Tour in Zusammenarbeit mit dem TV Giesenkirchen, dem TV Rheindahlen dem Mönchengladbacher TV 1848 und der LAZ Mönchengladbach ist als Erfolg zu verzeichnen. Wir konnten an 5 Terminen insgesamt ca. 100 Menschen zum Sportabzeichen motivieren.

Abgelegte Sportabzeichen im Jahresvergleich:

	2019	2020	2021	2022
Schulen	1699	916	413	1154
Vereine	625	529	381	459
Polizei	518	441	477	477
Sonstige	198	147	128	197
Insgesamt	3040	2033	1399	2287

Sport im Park 2022

Im Sommer 2022 fand die Aktion „Sport im Park“ des SSB eine erneute Auflage. Acht Wochen lang bewegten 18 Mönchengladbacher Sportvereine mit insgesamt 114 Sportangeboten die Gladbacher an der frischen Luft. Die verschiedenen Angebote fanden dabei an insgesamt elf Motion-Spots statt. Für Sport im Park wurden einige der schönsten Orte in Mönchengladbach ausgewählt. Unter anderem waren das Schloss Rheydt, das Schloss Wickrath, der Schmölderpark, der Bunter Garten, der Volksgarten, der Schillerplatz, der Rheydter Marktplatz und das Grenzlandstadion dabei. Viele haben mitgemacht und diese Schnupperangebote für das Kennenlernen neuer Bewegungstrends genutzt. Einige haben sich danach sogar bei den Sportvereinen als Mitglied angemeldet.

Die meisten Teilnehmer konnte der R.V. Möwe Mönchengladbach-Lürrip verbuchen. Insgesamt haben 150 begeisterte Radfahrende an den Touren teilgenommen, gefolgt vom Ski-Club Mönchengladbach (Skigymnastik) mit 138 und dem TFC Ohler (Line Dance) mit 112 Teilnehmenden.

Die Aktion war wiederum ein voller Erfolg. Die Mitmachveranstaltung im Freien hat sich mittlerweile in der Stadt etabliert und wird auch im diesem Jahr stattfinden

Berichte der Fachschaften

Fachschaft Boule

Auch das Jahr 2022 begann im Zeichen der Corona Krankheit. So verzichteten doch einige Aktive am Training teilzunehmen. Mit dem Frühjahr konnten wieder mehr Spieler*innen die sportlichen Aktivitäten aufnehmen.

Am 19.06.2022 richteten die DJK SF 08 Rheydt die 2. interne Stadtmeisterschaft auf der Bouleanlage im Grenzlandstadion aus. Gemeldet hatten 21 Doublettes um den Kampf der Stadtmeisterschaft. Nach 5 Spielrunden konnten Hartmut Oertner und Stefan Houben als einziges Paar ohne Niederlage die Siegerpokale entgegennehmen.

In den Sommerferien wurde jeweils samstags die Aktion 'Sport im Park' durchgeführt. Aber auch hier war zu spüren, wie schwer es wird, neue Vereinsmitglieder zu gewinnen.

In den Sommerferien 2023 wird es jeweils mittwochs 17.00 Uhr wieder ein Angebot im Rahmen von 'Sport im Park' geben. Die Stadtmeisterschaften 2023 sind für den 02.07. terminiert.

Hans Baltés

Fachwart Boule

Fachschaft Boxen

Olympisches Boxen als Sportart ist in Mönchengladbach durch zwei Vereine, Faustkämpfer Mönchengladbach 1925 e. V. und Bujin Gym - Mönchengladbach e.V. vertreten. Wobei das klassische Boxen bei den Faustkämpfern gelehrt wird und im Bujin Gym der Trainingschwerpunkt auf Muay-Thai und Kickboxen gelegt wird. Die zahlreichen MMA-Gyms und sonstige Kampfsportschulen sind nicht im Deutschen Boxsport-Verband e. V. organisiert und zählen somit nicht zu den klassischen Vereinen für das olympische Boxen.

In 2022 haben zwei Trainer der Faustkämpfer bei „Finde Dein Talent im Sport“ des SSB mitgewirkt. An zwei Terminen wurde die Sportart fachgerecht und doch an die Bedürfnisse der teilnehmenden Kinder angepasst präsentiert. Die Station Boxen hatte durchweg regen Zulauf und ein positives Feedback der Kinder. Als Stützpunktverein für die Integration durch Sport des DOSB haben die Faustkämpfer MG auch in 2022 integrative Kurse für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund angeboten. Darüber hinaus wirkte ein Trainer der Faustkämpfer MG sehr erfolgreich bei integrativen Projekten an den städtischen Schulen mit. Hierbei wird ganz eng mit der Fachkraft "Integration durch Sport" des SSB kooperiert. Im Zusammenhang mit dem andauernden

Krieg in der Ukraine folgten die Faustkämpfer MG dem Aufruf des SSB Mönchengladbach und boten den Kriegsflüchtlingen kostenfreies Training an. Viele Jugendliche sind seitdem dauerhaft ins Vereinsleben integriert und boxen aktiv für den Verein Faustkämpfer MG.

Mit den auslaufenden Corona-Maßnahmen konnten erfreulicherweise auch der Trainings- und Wettkampfbetrieb noch weiter intensiviert werden. Neben dem starken Zulauf der neuen Mitglieder konnte auch eine vereinsinterne Boxstaffel mit 20 aktiven Boxern in unterschiedlichen Gewichtsklassen aufgebaut werden. Die Boxer nehmen an den Boxveranstaltungen in der Region teil, mit dem Ziel Kampferfahrung zu sammeln und die Stadt Mönchengladbach bei den nächsten NRW-Meisterschaften zu vertreten. Am 26.11.2022 fand in der Sporthalle Am Ringerberg seit längerem wieder eine Boxveranstaltung statt. Dort wurden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften Rhein-Ruhr-Wupper ausgetragen. Die nächste Boxveranstaltung ist für Ende November in 2023 in Mönchengladbach geplant.

Als herausragend sind die Leistungen des ehemaligen Boxers der Faustkämpfer MG, Oliver Ginkel, zu werten. Oliver, der inzwischen in Münster studiert und trainiert, wurde Deutscher Meister bei den Hochschulmeisterschaften 2022 in der Gewichtsklasse bis 80 kg und erboxte sich anschließend die Bronzemedaille bei den Hochschul-Weltmeisterschaften in der Türkei. Auch bei den Deutschen Meisterschaften 2022 hat er für NRW die Bronzemedaille geholt. Oliver boxt inzwischen in der Box-Bundesliga für den MBR Hamm und hat ganz fest die Deutschen Meisterschaften 2023 und die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 im Blick.

Artur Bowkun

Fachwart Boxen

Fachschaft Fußball

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft

Die Zeit des langen Wartens hatte endlich ein Ende. Nachdem coronabedingt die beiden letzten Hallenfußball-Stadtmeisterschaften nicht stattfinden konnten, wurde dieser Tag von allen Teilnehmern und Verantwortlichen herbeigesehnt. In der Zeit vom 17.12.2022 bis zum 07.01.2023 fand die 38. Auflage in der Jahnhalle statt. Mit einer neuen Tribüne und einem leicht veränderten Spielfeld ging es dann zunächst mit den Spielen der Jugend los. Die Änderung des Spielfeldes beruhte auf fehlende Banden im Torausbereich. Diese verschwanden bei Aufräumarbeiten in der Jahnhalle während der zweijährigen Pause. Das Fehlen dieser Banden wirkte sich aber nicht nachteilig auf die Spiele aus. Wie auch schon in den Jahren zuvor war die Halle sehr gut besucht und bei den Spielen der Senioren/Frauen fast immer ausverkauft. Probleme bereiteten bei dieser Veranstaltung nur die Zwischen- und Endrunde der Senioren. Hier wäre eine Halle mit einer größeren

Kapazität von großem Nutzen, da es immer wieder zu großen Kartenanfragen kommt, die dann leider nicht berücksichtigt werden können.

Das Catering der Fußball-Hallenstadtmeisterschaft wurde diesmal allein durch das Personal des Stadtsportbundes bestritten. Auch hier kann man allen Beteiligten nur den größten Respekt zollen und sagen: Das habt ihr hervorragend gemacht!

Leider erreichte uns vor kurzem die traurige Mitteilung, dass unser Sportskamerad Winfried Brachten am 07.03.2023 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Wer die Fußball-Stadtmeisterschaft kennt, der kannte auch unseren Winfried. Über Jahrzehnte war er die gute Seele dieser Veranstaltung und den meisten in der Halle als Kabinenaufsicht und „Mädchen“ für alles bekannt.

Senioren

Diesmal nahmen 29 Mannschaften den Kampf um den begehrten Titel des Fußball-Hallenstadtmeisters auf. Die Vorrunde wurde in sechs Gruppen gespielt. Hierbei qualifizierten sich die Gruppenersten direkt für die Endrunde. Die Gruppenzweiten spielten dann in der Zwischenrunde die zwei noch freien Endrundenplätze aus. Wie auch in den Jahren zuvor, wurde den Zuschauern meistens ein sehr attraktiver und spannender Fußball geboten. Das 9m-Schießen um den dritten Platz gewannen die Hallenspezialisten von Furious Futsal, die überhaupt zum ersten mal den Weg in die Endrunde schafften, mit 4:2 gegen die Spfr. Neuwerk. Im Endspiel standen sich dann die Mannschaften von TuS Wickrath und dem SC Victoria Mennrath gegenüber. Hier gewann die Landesligamannschaft des SC Victoria Mennrath mit 3:2.

Frauen

Leider nahmen diesmal nur sieben Frauenmannschaften an der Stadtmeisterschaft teil. Die Tendenz geht damit weiter bergab. Gemeldet hatten die Mannschaften von Borussia Mönchengladbach, dem FV Mönchengladbach 2020, dem SC Hardt, der Spvg. Odenkirchen, der DJK/Vfl Giesenkirchen, der Spfr. Neuwerk und dem Polizeisportverein. Die Mannschaft vom Polizeisportverein wurde zwischenzeitlich vom Spielbetrieb wieder abgemeldet. Da hier in zwei Gruppen gespielt wurde bestritten die beiden Gruppensieger das Finale. Das Spiel um den 3. Platz wurde im 9m-Schießen von der Spvg. Odenkirchen mit 4:3 gegen den SC Hardt gewonnen. Im anschließenden Endspiel standen sich dann die Mannschaften von Borussia Mönchengladbach und dem FV Mönchengladbach 2020 gegenüber. Hier gewann die Mannschaft vom FV MG 2020 mit 8:2 extrem deutlich gegen Borussia Mönchengladbach.

Junioren und Juniorinnen

Als Hallenstadtmeister der Junioren wurden folgende Mannschaften ermittelt:

A-Junioren:	SV Mönchengladbach 1910
B-Junioren:	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
C-Junioren:	1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)
D-Junioren:	Borussia Mönchengladbach

E-Junioren: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)

Als Hallenstadtmeister der Juniorinnen wurden folgende Mannschaften ermittelt:

U-17 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach

U-15 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)

U-13 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach (Titelverteidiger)

Stadtmeisterschaften im Feldfußball 2022

Als Stadtmeister wurden am 16. Juni 2022 auf der BSA Giesenkirchen folgende Mannschaften ermittelt:

A-Junioren: 1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)

B-Junioren: 1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)

C-Junioren: DJK/VfL Giesenkirchen

D-Junioren: 1. FC Mönchengladbach (Titelverteidiger)

E-Junioren: 1. FC Mönchengladbach

Als Stadtmeister bei den Juniorinnen wurden am 16. Juni 2022 auf dem Campuspark Rheydt folgende Mannschaften ermittelt

U-17 Juniorinnen: FV Mönchengladbach 2020

U-13 Juniorinnen: FV Mönchengladbach 2020

U-11 Juniorinnen: FV Mönchengladbach 2020

Das Spiel um den Stadtmeistertitel der U-15 Juniorinnen musste krankheitsbedingt abgesagt werden und wurde am 28.08.2022 im Rahmen der Saisonvorbereitung am Haus Lütz nachgeholt.

U-15 Juniorinnen: Borussia Mönchengladbach

Jürgen Marohn

Fachwart Fußball

Fachschaft Fechten

Nachdem ab Ende 2021 ein, zwar beschränkter, Trainingsalltag wieder Einzug genommen hatte, konnte im Jahr 2022 dieser wieder vollumfänglich aufgenommen werden. Darüber haben sich alle Fechterinnen und Fechter, Trainer und Betreuerinnen und Betreuer sehr gefreut. Der Turnierbetrieb des Rheinischen- und Deutschen Fechterbundes wurde auch wieder vollumfänglich aufgenommen und auch unsere Fechterinnen und Fechter haben an verschiedensten Turnieren mit Erfolg teilgenommen.

Besonders zu nennen ist da die Teilnahme unserer Mannschaften der Seniorinnen und Senioren im Damen- und Herrendegen bei den Rheinischen Landesmeisterschaften am 19.03.22 in Leverkusen. Die Mannschaft der Damen mit Caroline Marzodko, Sina Frahm und Clarissa Kupfermann belegte den 2. Platz und im Herrendegen wurde die Mannschaft mit Tobias Bähren, Max Doby und Bjarne Vorberg 4. In der Einzelkonkurrenz gelang Tobias Bähren im Herrendegen ein sehr guter 15. Platz, Bjarne Vorberg konnte 37. und Max Doby 40. werden.

Danach startete die Damenmannschaft sogar bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften am 22.5.22 in Bonn und belegte einen 8. Platz. Leider konnte die Herrendegenmannschaft aus krankheitsbedingten Gründen nicht starten, obwohl alle mit großer Spannung auf dieses Turnier hingefiebert hatten und die Leistungen der Herrenmannschaft im Vorfeld sehr gut waren.

Doch auch im Deutschlandpokal, ein Mannschaftsturnier für Vereinsmannschaften für Nicht-Kader-Athleten, haben unsere Damen- und Herrendegenmannschaften mit Erfolg und viel Spaß teilgenommen. In der diesjährigen (2023) Runde der 40 gestarteten Mannschaften im Damendegen steht unsere Mannschaft sogar schon unter den besten 12 Mannschaften bundesweit und konnte in der letzten Paarung die starke Mannschaft vom Aachener FC besiegen.

Die ab dem 2. Halbjahr 2021 neuen Kinder, Jugendlichen und auch einige Erwachsene mit Spaß am Fechten wurden aktiv für die Turnierreifeprüfung des Deutschen Fechterbundes vorbereitet und haben bis jetzt erfolgreich diese Prüfung abgelegt und dann auch erste Turniererfahrungen sammeln können.

Unsere Stadtmeisterschaft haben wir am 9. Dezember 2022 endlich wieder durchführen können. Wir sind allerdings in einer „abgespeckten“ Organisation, d.h. ohne große Weihnachtsfeier, an dem Freitagabend ins Turnier gestartet. Gefreut haben wir uns sehr über den Besuch des Sportwartes des Stadtsportbundes Dieter Kauertz. Es wurde aktiv und mit viel Spaß gefochten. Vor allem junge und noch unerfahrene Fechterinnen und Fechter waren mit Begeisterung und viel Eifer dabei. Ein paar kleine weihnachtliche Präsente gab es neben denen des Stadtsportbundes auch noch.

Bei dieser Berichterstattung möchte ich nochmals auf das sehr große Engagement von unserer Abteilungsleiterin Marianne Kampka hinweisen, ohne deren unermüdliche Arbeit und Organisation der Trainingsalltag und die Vorbereitungen für Turniere in der sportlichen, sehr familiären und persönlichen Art und Weise möglich wäre. Marianne Kampka liebt diesen Sport und ist begeistert, wenn Fechterinnen und Fechter, sowie die Eltern und Freunde dies ebenso wahrnehmen und sich gut in der Abteilung aufgehoben fühlen.

Für das Jahr 2023 hoffen wir, dass alle Fechterinnen, Fechter und Interessierte weiter gesund und mit Freude den Fechtsport in seiner Vielseitigkeit wahrnehmen und erleben können.

Mein Dank gilt wie immer der Abteilungsleiterin Marianne Kampka, die mit großem Engagement und Herzblut den Fechtbetrieb und die entsprechende Organisation aufrechterhält. Aber auch Dank an die Trainer Georg Biesner, Jonas Bähren und Bjarne Vorberg und alle Fechter, die mit viel

Einsatz die Turniere, Betreuung und Kampfrichtertätigkeit, hier ist vor allem Stefan Djordjevic zu nennen, unterstützen.

Ebenso ein Dank an den Vorstand des RTV 1847 e.V., der die Abteilung sehr unterstützt. Wir hoffen auf ein schönes und erlebnisreiches Sportjahr 2023!

Gabriele Doelle

Fachwartin Fechten

Fachschaft Handball

Die Hallensaison zur Meisterschaft 2022/23 ist noch nicht beendet. Es stehen in allen Spielklassen noch einige Spiele an. In dieser Saison belegen die hiesigen Mannschaften teilweise die vorersten- oder auch hintersten Tabellenplätze. Der Oberligist VfL Borussia Mönchengladbach versuchte in diesem Jahr zum wiederholten Mal die Rückkehr in die Nordrheinliga zu schaffen. Ebenso ist der TV Geistenbeck in der Oberliga vertreten und das mit gutem Erfolg. Die Frauenmannschaft vom Rheydter TV hat in der Oberliga diesmal keine führende Rolle. Dennoch schlagen sie sich tapfer und könnten einen Platz im oberen Tabellendrittel erreichen.

Handballverband Niederrhein: Platzierungen z.Z.

Männer:

Oberliga	VfL Borussia M'gladbach	1. Platz
	TV Geistenbeck	7. Platz
Verbandsliga	Tschft. Lürrip	8. Platz
Landesliga	ATV Biesel 2	8. Platz
	HSV Rheydt	10. Platz
	TV Geistenbeck 2	11. Platz
	ATV Biesel	12. Platz

Die Spitzenmannschaft der Stadt Mönchengladbach im Bereich Männer, die Oberligamannschaft vom VfL Borussia Mönchengladbach schafft es vielleicht diesmal ihr Vorhaben aufzusteigen. Die Aussichten sind in dieser Spielzeit optimal. Neuer Trainer (Ronny Rogawska auch schon in der 1.Liga tätig) und einige namhafte Neuverpflichtungen dürften viel Hoffnung geben. Im Moment steht Borussia mit 2 Verlustpunkten vor DJK Unitas Haan 5 Verlustpunkte an der Tabellenspitze. Der TV Geistenbeck schlägt sich super gut. Er steht mit ausgeglichenem Punktekonto an 7. Stelle der Tabelle. Ein großes Lob an die Mannschaft und dem Trainer Thomas Laßeur der schon viele Jahre die Leitung der Mannschaft innehat. Er dürfte Dienstältester Trainer sein. Die Tschft. Lürrip wird in dieser Sai-

son durch den gut eingeschlagenen Trainer Tobias Elis (vorher Borussia Mönchengladbach) einen Mittelplatz erreichen.

In dieser Saison ist es in der Landesliga alles anders als in der vorherigen Spielzeit. Der ATV Biesel 1 u. 2, der HSV Rheydt und TV Geistenbeck belegen z.Z. Plätze vor den zwei Tabellenletzten. Am gefährlichsten ist es für den ATV Biesel 1. Der ATV hat nur einen Punkt Vorsprung. Das Restprogramm spricht nicht für den ATV. Ich drücke beide Daumen das Sie es noch schaffen die Klasse zu halten.

Frauen:

Oberliga	Rheydter TV 1847	7. Platz
Verbandsliga	ATV Biesel	6. Platz
Landesliga	TV Beckrath	4. Platz
	VfL Welfia M'gladbach	5. Platz

Handballkreis Mönchengladbach

Männer:

Bezirksoberliga	TV Beckrath	2. Platz
	Welfia M'gladbach	5. Platz
	TV 1848 M'gladbach	11. Platz
	HSV Rheydt 2	12. Platz
	VfL Borussia M'gladbach 2	zurückgezogen
Bezirksliga	ATV Biesel 3	11. Platz
	Tschft. Lürrip 2	12. Platz
	TV Geistenbeck 3	13. Platz

In der Bezirksoberliga hat nur der TV Beckrath die Möglichkeit einen Aufstiegsplatz zu erreichen. Welfia belegt einen guten Mittelfeldplatz. Wo hingegen 1848 und HSV RY 2 die Klasse erhalten aber überhaupt nicht zufrieden sein können. Für die nächste Saison wird noch viel Arbeit auf die beiden Trainer zukommen.. Borussia M'gladbach hat frühzeitig zurückgezogen und stand als erster Absteiger schon fest.

Frauen :

Bezirksoberliga	Tschft. Lürrip 2	2. Platz
	Tschft. Lürrip	3. Platz
	ATV Biesel 2	8. Platz
Bezirksliga	VfL Borussia MG	1. Platz
	Rheydter TV 1848 2	5. Platz
	VfL Borussia MG 2	6. Platz
	Rheydter TV 1848 3	zurückgezogen

Der Rheydter TV hat diesmal größere Probleme als gedacht. Denn sie konnten in der Oberliga die Leistungen von der letzten Saison nicht halten. Zudem verloren sie noch nach einer Krankheit den

Trainer Manfred Wählen. Auf diesem Wege gute Besserung. Sie werden aber einen Platz im oberen Drittel erreichen.

Der ATV Biesel schlägt sich in diesem Jahr überhaupt nicht gut. Sie stehen z.Z. an 8.Stelle müssten aber etwas stabiler werden um nicht noch weiter abzurutschen. Ich denke hier sind sie aber auf einem guten Weg für das nächste Jahr.

In der Landesliga liegen der TV Beckrath und Welfia MG an 4. u. 5. Stelle. Nur Beckrath mit viel Glück könnte noch einen Aufstiegsplatz belegen. In der neugeschaffenen Bezirksoberliga mit KR-Grenzland haben die Mönchengladbacher Mannschaften es schwer den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Einmal mehr sind das die Frauen der Tschft. Lürrip 1 u. 2 die einen Sprung in die Landesliga schaffen könnten.

Jugend männlich

Oberliga NR Jungen A Tschft. Lürrip 5. Platz

Jugend weiblich

Oberliga NR Mädchen A	Welfia M'gladbach	2. Platz
Oberliga NR Mädchen B	Rheydter TV 1848	11. Platz
	ATV Biesel	12. Platz

Stadtmeisterschaften Jugend

Jungen:

- B** 1. Tschft. Lürrip
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 3. ATV Biesel
- C** 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. Tschft. Lürrip
- D** 1. Tschft. Lürrip
- 2. ATV Biesel
- 3. TV 1848 M'gladbach
- E** 1. TV 1848 M'gladbach
- 2. ATV Biesel
- 3. Tschft. Lürrip

Mädchen:

- B** 1. ATV Biesel
- 2. Rheydter TV 1847
- C** 1. ATV Biesel
- 2. TV 1848 M'gladbach
- 3. TV Beckrath
- D** 1. Rheydter TV 1847
- 2. ATV Biesel
- E** nur eine Mannschaft gemeldet

Stadtmeisterschaften Senioren

Bei der diesjährigen Stadtmeisterschaft wurden die Titelträger 2022 weiter in Turnierform ermittelt. Durch diese Maßnahme waren die Spiele gut besucht und viele Akteure hatten die Möglichkeit sich nach langer Zeit wieder so richtig auszutauschen. Denn auf der gut besetzten Tribüne hatte man die Möglichkeit viel zu fachsimpeln. Dieses Mal hatten wir bei den Männern und Frauen eine Vorrunde. 6 Frauen- und 8 Männermannschaften waren insgesamt an diesem Wochenende am Start.

Die Borussen zeigten bei den Männern allen Mannschaften sofort was sie wollten. Nämlich den Tittel zurückholen. Sie spielten dann auch ein souveränes Turnier und ließen den Gegnern keine Chance. Gegen die Tschft. Lürrip die Zweiter wurden 12:3, gegen den TV Geistenbeck die Dritter wurden 19:9 und gegen den Bezirksligisten TV Beckrath 4. Platz 12:5, der überraschend den HSV Rheydt aus dem Turnier warf.

Bei den Frauen holte sich der ATV Biesel zum zweiten Mal die Stadtmeisterschaft. In einem packenden und engen letzten Spiel schlugen sie in der Endphase mit einem Doppelschlag zu. Rheydter TV wurde 2. die Tschft. Lürrip belegte den 3. Platz. Der VfL Welfia MG trat in der Endrunde nicht an, sodass eine Mannschaft von Borussia Mönchengladbach kurzfristig durch Bodo Grewe zusammengestellt wurde. Sie belegten unter viel Applaus den 4. Rang.

Weiterhin wurden die besten Torschützen mit einer Plakette des SSB belohnt.

Frauen:	Keller, Jana (ATV Biesel)	17 Tore
Männer:	Nix, Oliver (Borussia M'gladbach)	9 Tore

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Sponsoren, der Rheinischen Post (für die Männerpokale) und der NEW (für die Frauenpokale und einer großzügigen Spende) herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Karsten Kellermann (Sportredakteur der Rheinischen Post) war leider kurzfristig verhindert und sein Vertreter musste die Stellung in der Sportredaktion halten. Die Siegerehrung wurde aber wie immer sehr souverän durch den Sportwart des SSB Dieter Kauertz vom SSB durchgeführt. Für die Spende der Torschützenplaketten danke ich dem SSB sehr. Für die Spende in Form von Spielbälle für alle beteiligten Mannschaften einschließlich Vorrunde gilt besonderer Dank an Sport 2000 Jansen 41236 Mönchengladbach-Rheydt Langensgasse 10.

Bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen. Einen besonderen Dank geht an Markus Breyer und Jessica Ferreira Lopes. Ohne die Unterstützung in der Vorbereitung von den Beiden wäre die Veranstaltung nicht so gut gelungen. Nochmals Danke. Des Weiteren bedanke ich mich recht herzlich bei dem Schiedsrichterkollegen Niklas Dorendorf. Er unterstützte uns in Umgang mit nuScore an allen Ecken. Dazu gehört auch ein Lob an das Team vom HSV Rheydt, besonders an Tanja Menzel, die rund um die Uhr für das Wohl der Besucher der SMS-Handball zur Verfügung stand.

Dann kommt da noch ein ganz spezieller Dank an Helmut Ciattaglia, der wieder zwei lange Tage mir als Hallensprecher und sich bei der ganzen Abwicklung mit nuLiga/nuScore und den Schiedsrichtern übermäßig eingesetzt hat. Er machte seine Sache wieder mit Humor super gut. Dafür möchte ich mich auch nochmals sehr herzlich bedanken.

Weiter danke ich dem Vorstand des SSB für die gute Zusammenarbeit, besonders beim Sportwart des SSB Dieter Kauertz, der uns immer eine große Hilfe war.

Hans-Peter Müller
Fachwart Handball

Fachschaft Kegeln / Bowling

In der Stadt Mönchengladbach gibt es 2 Sportkegelvereine und 2 Bowlingsportvereine. Die Mitgliederzahlen im Sportkegeln sind stabil geblieben. Die Bowler konnten einige neue Mitglieder gewinnen.

Sportkegeln

Für 2023 ist nach Corona endlich wieder eine Stadtmeisterschaften geplant. Die Anmeldezahlen zielen auf einen neuen Teilnamerekord hin. Bei den Ligenspielen stellte der Verein VFL Welfia Mönchengladbach e.V. und der Verein Keglervereinigung Rheydt 1926 e.V. jeweils zwei Mannschaften. Alle Meisterschaften, wie die Bezirks-, Rheinland-, Westdeutsche- und Deutsche Meisterschaft konnten 2022 nach den Corona Jahren endlich wieder stattfinden. Ein U18 Jugendlicher wurde Westdeutscher Meister im Paarkampf. Ein Senior konnte sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Bowling

Auch im Bowling konnte der Ligabetrieb 2022 wieder vollständig gespielt werden. Es ging eine Damen-Mannschaft und drei Herren-Mannschaften an den Start.

Bernd Keßmeier

Fachwart Kegeln/Bowling

Fachschaft Leichtathletik

Die Leichtathletik atmete nach den großen und langwierigen pandemiebedingten Einschränkungen sichtbar auf. Nach dem noch nicht so einfachem Jahr 2021 mit Trainingseinschränkungen und einer Rumpfwettkampfsaison starteten die Leichtathleten der Vitusstadt in 2022 wieder durch. Die meisten fanden zurück ins Training und insbesondere in den jüngeren Nachwuchsklassen finden immer mehr Spaß an den vielfältigen Möglichkeiten in der Leichtathletik.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren darüber hinaus auch wieder als Ausrichter von LA-Wettkämpfen aktiv. Die LG Mönchengladbach richtete wieder ihr traditionelles Pfingstsportfest – diesmal mit Rekordbeteiligung aus. Als Veranstaltergemeinschaft richtete das LAZ Mönchengladbach und die LG Mönchengladbach sowohl die Vorrunde auf Regionsebene zum Jochen Appenrodt-Pokal als auch die Nordendrunde des U10-Cups des Landesverbandes. Im September sprang dann das LAZ Mönchengladbach als Ausrichter der Nordrhein-Team-Endkämpfe ein. Den Abschluss bildeten dann Ende September erneut die Stadtmeisterschaften im Stadioncross, an

dem wieder viele Nachwuchsläufer*innen und Cross-Staffeln in den Jugend- und Erwachsenenklassen teilnahmen.

Die Mönchengladbacher Leichtathleten waren im Jahr 2022 wieder mit vielen guten Leistungen auf Landes- und Deutscher Ebene erfolgreich. Nachfolgend die wichtigsten Wettkampfergebnisse dieses wieder besonderen LA-Jahres:

Die Ergebnisse des LAZ Mönchengladbachs

(TV Giesenkirchen, M.Gladbacher TV, Tsch. Mönchengladbach-Neuwerk, TV Odenkirchen und TV Rheindahlen):

Paula Schneiders	NRW-Halle 4. Platz Frauen	1500-m	4:35,21 min..
.Christina Lehnen	DM-Jugend 3. Platz U20	2000-Hindernis	6:58,47 min.
	LVN-Halle 1. Platz U20	1500-m	4:51,67 min.
	NRW-Halle 3. Platz U20	1500-m	4:48,27 min.
	NRW-Hindernis 1. Platz U20	2000-Hindernis	6:57,20 min.
	LVN-Cross 1. Platz U20	3,3 Km	11:15 min.
Romy Winzen	NRW-Hindernis 2. Platz U20	2000-Hindernis	7:20,19 min.
	NRW-Jugend 3. Platz U20	800-m	2:24,57 min.
	LVN-Cross 3. Platz U20	3,3 Km	11:54 min.
Sophie Kellermann	LVN-Jugend 3. Platz U20	800-m	2:28,47 min.
	LVN-Cross 5. Platz U20	3,3 Km	12:17 min.
Zoe Lehnen	LVN-Halle 5. Platz U20	800-m	2:25,44 min.
	LVN-Jugend 4. Platz U20	800-m	2:29,57 min.
Crossmannschaft	LVN-Cross 1. Platz U20		9 Punkte
	Christina Lehnen – Romy Winzen – Sophie Kellermann		
Crossmannschaft	DM-Cross 7. Platz U20		90 Punkte
	Christina Lehnen – Romy Winzen – Sophie Kellermann		
David Rajter	LVN-Halle 1. Platz U20	800-m	1:59,03 min.
	NRW-Halle 3. Platz U20	800-m	1:58,55 min.
	LVN-Cross 1. Platz U20	5,8 Km	20:19 min.
Antonia Wienold	LVN-Halle 6. Platz U18	400-m	62,15 sec..
	NRW-Halle 6. Platz U18	400-m	60,87 sec.
	NRW-Jugend 2. Platz U18	400-m Hürden	68,82 sec..
	LVN-Jugend 1. Platz U18	400-m Hürden	67,77 sec.
Janne Winzen	NRW-Jugend 4. Platz W15	300-m Hürden	48,04 sec.
	LVN-Jugend 5. Platz W15	300-m Hürden	48,21 sec.
	LVN-Cross 3. Platz W15	1,9 Km	7:38 minl
Anna Marohn	LVN-Halle 7. Platz U18	200-m	28,45 sec.
Henning Krings	NRW-Hindernis 4. Platz U18	2000-Hindernis	6:48,38 min.

Christiane Houben	LVN-Senioren 1. Platz W55	200-m	30,10 sec.
Claudia Schmitz	LVN-Cross 1. Platz Wrr	3,3 Km	13,51 min.
	DM-Cross 6. Platz W50	4,1 Km	19:05 min.
Christian Lütz	NRW-Halle 1. Platz M30	200-m	25,63 sec.
	NRW-Halle 2. Platz M20	60-m	7,91 sec.
Adam Rajter	NRW-Halle 3. Platz M40	800-m	2:20,78 min.
4x200 m Staffel	LVN-Halle 6. Platz W-U20	1:53,15 min.	

Anna Marohn – Antonia Wienold – Zoe Lehnen – Christina Lehnen.

Der Ergebnisse der LG Mönchengladbach

Wojciech Pastuszko	LVN-Jugend 4. Platz U18	100-m	11,91 sec.
Sonja Beba	NRW-Halle 1. Platz W30	800-m	2:30,37 min.
	LVN-Senioren 2. Platz W30	1500-m	5:15,18 min.
	LVN-Senioren 1. Platz W30	5000-m	19:48,78 min.
Ulrike Wefers	DM Senioren 1. Platz W55	1500-m	5:25,93 min.
	DM Senioren 2. Platz W55	800-m	2:40,87 min.
	NRW-Halle 1. Platz W55	800-m	2:46,32 min.
	LVN-Senioren 1. Platz W55	800-m	2:38,92 min.
	LVN-Senioren 1. Platz W55	1500-m	5:19,71 min.
	LVN-Cross 1. Platz W55	3,3 Km	12:33 min.
	DM-Cross 1. Platz W55	4,1 Km	17:26 min.
Michael Claßen	NRW-Halle 1. Platz M35	800m	2:14,17 min.
Christian Zingsem	LVN-Senioren 2. Platz M40	5000-m	17:10,77 min.
Adam Paffrath	NRW-Halle 3. Platz M70	200-m	33,94 sec.
	NRW-Halle 4. Platz M70	800-m	3:07,83 min.
	LVN-Senioren 1. Platz M70	800-m	3:01,24 min,

Unsere Fachwartin Sophie Kaufmann weilt beruflich bedingt für rund 2 Jahre in Kanada. In ihrer Abwesenheit wird sie in der Fachschaft durch Ulrike Wefers vertreten.

Die Leichtathleten

Fachschaft Rettungsschwimmen

In der Fachsparte „Rettungsschwimmen“ sind die vier DLRG-Ortsgruppen Mönchengladbach, Rheindahlen, Rheydt und Wickrath organisiert. Ihre Arbeit erstreckte sich im Berichtszeitraum im Wesentlichen auf die Hauptaufgaben in den Bereichen der Schwimmausbildung (vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmer), des Wachdienstes, des Katastrophenschutzes, der Prävention

und Gesundheitsförderung, der Wettkampfteilnahme im Rettungsschwimmen sowie der Jugendarbeit. Die Zahl der Mitglieder beläuft sich in den vier Ortsgruppen auf insgesamt 2.316 Personen, davon 1.084 Kinder und Jugendliche, die von rund 120 Riegenführerinnen und Riegenführern aus- und fortgebildet werden.

Im Berichtszeitraum wurde der Befähigungsnachweis wie folgt erworben:

- Seepferdchen: 73 Personen
- Jugendschwimmabzeichen Bronze: 88 Personen
- Jugendschwimmabzeichen Silber: 77 Personen
- Jugendschwimmabzeichen Gold: 50 Personen
- Deutscher Schwimmpass Bronze: 26 Personen
- Deutscher Schwimmpass Silber: 1 Personen
- Juniorretter 50 Personen
- Rettungsschwimmabzeichen Bronze: 29 Personen
- Rettungsschwimmabzeichen Silber: 57 Personen
- Rettungsschwimmabzeichen Gold: 7 Personen

Ihren Wachdienst versahen die Rettungsschwimmerinnen und -schwimmer im Berichtszeitraum nicht nur in den heimischen Bädern, sondern auch - insbesondere in den Ferienmonaten - an den Küsten von Nord- und Ostsee. Mehr und mehr werden auch im Rahmen der Gesundheitsvorsorge zertifizierte Aquafitnesskurse nachgefragt, die von den extra dafür ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern in den Ortsgruppen durchgeführt werden.

Im Bereich Wettkampfschwimmen konnten sich Schwimmer bis auf Bundesebene qualifizieren und vordere Plätze belegen, wobei, wie in den Vorjahren, insbesondere auch die Senioren überzeugten. Im Bereich der Jugendarbeit nahmen eine Vielzahl von Kindern an den von den Ortsgruppen angebotenen Aktionen (Jugendherbergsfahrten, Ferienfreizeiten, Kinderfesten, etc.) teil.

Meine Tätigkeit als Fachwart Rettungsschwimmen muss ich leider aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, sodass ich diese mit diesem Bericht beende. Für diese Funktion wurde am 27.04.2023, während des diesjährigen Bezirksrat des DLRG Bezirk Mönchengladbach e.V., mit Andreas Vogelpoth ein Nachfolger gewählt, der diese Tätigkeit entsprechend fortführen wird. Ich möchte mich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den zurück liegenden Jahren recht herzlich bedanken und wünsche immer eine gewisse Weitsicht bei der Bewältigung der an stehenden Aufgaben.

Edgar Nölting

Fachwart Rettungsschwimmen

Fachschaft Volleyball

Zum Ende des Jahres 2022 haben die Vereine Post- und Telekom SV MG und der VfL Welfia sich vom Volleyballkreis Mönchengladbach abgemeldet. Somit sind aktuell noch 14 Vereine dem Volleyballkreis Mönchengladbach angeschlossen.

Im vergangenen Jahr wurde in der Fachschaft angeregt, dass die Vereine mehr Öffentlichkeitsarbeit machen sollen, um für mehr Nachwuchs zu sorgen. Denn dieser fehlt deutlich! Müllfort Bell macht dies mit einer kontinuierlichen Berichterstattung über ihre Herrenmannschaft. Um nicht in den Zwangsabstieg zu geraten, musste Bell ein männliches Jugendteam aufbauen, was zur großen Freude aller auch gelungen ist! Der Mönchengladbacher TV 1848 hat es sogar geschafft ein „Volleyball-Camp“ zu organisieren, was regen Zuspruch fand. Allerdings ist das natürlich nicht genug um Werbung für den Volleyballsport zu machen!

In den letzten Jahren war es immer ein Problem Hallenzeiten zu bekommen und ist es immer noch. Scheinbar ist es so, dass Vereine nicht genutzte Hallenzeit nicht an die Stadt zurückgeben. Persönlich verstehe ich das, denn man bekommt diese wohl eher nicht wieder und man versucht ja auch die Hallen wieder mit Leben zu füllen. Aber, wenn es nicht geht sollte man diese nicht auf Dauer blockieren! Da würde ich mir eine Überprüfung der Nutzung seitens der Stadt wünschen! Umso erfreulicher ist es, dass der TV Hardt nach sehr vielen Anfragen nun doch zusätzliche Hallenbelegungszeiten bekommen hat! Der Zustand der Hallen ist in einigen Fällen nicht akzeptabel! Defekte Hallenböden und deutliche Risse im Mauerwerk sind aus meiner Sicht kein gutes Zeichen für die Pflege der Sportstätten!

Die Aktion Sport im Park von 2022 war im Bereich „Volleyball ein voller Erfolg! Sogar bei nicht so gutem Wetter konnte das Angebot durchgeführt werden! Aktuell laufen die Anfragen welcher Verein was anbieten möchte. Die Hallen sind bekanntlich in der Ferienzeit geschlossen, so dass nur ein Outdoor-Angebot im Bereich Volleyball angeboten werden kann. Im letzten Bericht hatte ich schon angemerkt, dass die städtischen Beach-Anlagen eher nicht geeignet sind, um eine unfallfreien Ausübung zu gewährleisten von der Qualität der Anlagen selber will ich nicht erneut eingehen (siehe Bericht 2022). Die Anlage im Grenzlandstadion ist im Gegensatz dazu mehr als lobenswert! Bei der Anfrage an den Rheydter Turnverein 1847 wurde aber darauf hingewiesen, dass es ungünstig sei dort in diesem Jahr ein Aktion stattfinden zu lassen, weil man die Termine nicht garantieren kann. Durch Fußball- und Leichtathletikveranstaltungen, die scheinbar sehr kurzfristig bis gar nicht kommuniziert werden, wird das Stadion komplett für den Breitensport gesperrt. Da würde man sich einen besseren Informationsfluss wünschen!

Der Mönchengladbacher TV 1848 hat auf seinem Gelände gute Beachplätze! Auch Odenkirchen 05/07 hat einen beispielbaren Platz im „Trütschler“-Stadion! Vielleicht könnte man dort etwas anbieten, wenn die Vereine das zulassen? Andererseits könnte man auch wenigstens eine 2- 3-

Fachhalle, aber bitte keine Turnhalle (Grundschule) in den Ferien für ein entsprechendes Angebot öffnen. Es ist ja noch was Zeit diesen Sachverhalt mit der Stadtverwaltung abzuklären.

Da ich mich nur ungerne wiederhole endet hier mein Bericht und verweise ich auf meinen letzten Bericht von 2022

Karl C. Kothen

Fachwart Volleyball

Fachschaft Wassersport

„Schwimmen mit Behinderten Mönchengladbach e.V.“ (SmB)

Sportschwimmer

Nach vielen Wettkämpfen in den vergangenen Jahren, zuletzt 2018 Nationale Spiele in Kiel und der Schwimmfeste in Essen, sowie 2019 der Landesspiele in Hamm, fanden nach den Ausfällen auf Grund von Corona erstmals 2022 zwei große Veranstaltungen innerhalb eines Jahres für den S.m.B. Mönchengladbach statt.

Fackellauf für die nationalen Spiele: Special Olympics hatte am 05.06.2022 zum gemeinsamen Fackellauf während des 14. Benrather Schlosslauf des Lauffreize Düsseldorf-Süd eingeladen. Dabei wurde unsere Mannschaft direkt zu Beginn mit den neuen Berlin T-Shirts ausgestattet und so wurde knapp 2 Wochen vor den nationalen Spielen der Special Olympics in Berlin die Fackel auch von unserer Sportmannschaft mit Begeisterung getragen.

Nationale Spiele Berlin 2022: Die nationalen Spiele der Special Olympics, die im Abstand von 4 Jahren ausgetragen werden, fanden vom 19.06.-24.06.2022 in Berlin statt. Unsere Delegation reiste mit rund 20 Mitgliedern (Delegationsleitung/Vorstand, Betreuer und Schwimmer) darunter 10 Schwimmer für eine Woche nach Berlin, um in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasporthaus aktiv zu sein. Nach der Akkreditierung am Olympiastadion wurden am Sonntagabend die Spiele mit einer großen Eröffnungsfeier im Berliner Stadion An der alten Försterei eingeleitet. Gute Stimmung herrschte bei allen Sportlern der 22 Sportarten und es wurde bei Musik, Show und Feuerwerk bis zum Einzug des olympischen Feuers bereits getanzt. Die Berliner Fackel mit der symbolisch das olympische Feuer zur Eröffnung der Spiele entzündet wurde, hatte unser Verein bereits an Pfingsten in Düsseldorf Benrath mitgetragen.

Die Weltspiele der Special Olympics werden 2023 auch in Berlin stattfinden. Die nationalen Spiele in dieser Woche waren hierfür auch gleichzeitig der Qualifikationswettbewerb für eine Bewerbung und mögliche Teilnahme. Die Voraussetzung hierfür sind allerdings Erstplatzierungen (Goldmedal-

lien) von denen die Teilnehmer ausgewählt werden. Die Möglichkeit mit unseren 5 Erstplatzierungen im Schwimmen ist ein guter Anfang.

Für die Teilnehmer des S.m.B Mönchengladbach waren sie ein voller Erfolg. Insgesamt konnte sich unsere Sportmannschaft und die Unified Staffel 11 Medaillen sichern: 5x Gold, 3x Silber und 3x Bronze. Aber auch die Leistungen alle weiteren Platzierungen wurden mit Ehrungsbändern ausgezeichnet.

Vorbereitungslehrgang

Die Vorbereitung der Athleten Team Deutschland für die Weltspiele Berlin 2023 ist in vollem Gang und unsere Trainer und der Verein ist stolz, dass Kristine in Berlin dabei sein darf. Einige Vorbereitungslehrgänge sind notwendig, um die Schwimmer auf das größte Sportevent vorzubereiten. Die erste Reise startete im Januar in der Sportschule Hennef.

Im Februar folgte der zweite Lehrgang, bei dem Kristine nach Heidelberg reiste. Das Schwimmtraining fand an diesem Vorbereitungswochenende im Hallenbad in Eppenheim statt. Ein dritter Lehrgang ist im Mai in Kienbaum geplant.

Landesspiele Bonn 2022

Nach den nationalen Spielen in Berlin fanden dieses Jahr auch die Special Olympics NRW Landes Spiele vom 07. bis 10. September 2022 in Bonn statt, die aufgrund der Pandemie von 2021 auf diesen Termin in 2022 verschoben wurden. Rund 1000 Ath-letinnen und Athleten trafen sich in diesen Tagen, um im Wettbewerb in 15 Sportarten gemeinsam anzutreten. Auch unser Verein hatte hierzu eine Mannschaft aus 12 Teil-nehmern gemeldet. Die Sportart Schwimmen wurde im Bonner Frankenbad veran-staltet. Bereits am Mittwoch wurde das Event großartig mit der Eröff-nungsfeier und dem Einzug der Delegationen im Telekom Dome gefeiert. Hier wurde traditionsge-mäß das olympische Feuer hineingetragen anschließend sorgte Show und Musik auf der Bühne für eine hervorragende Stimmung bei Sportlern, Betreuern und Helfern. Für das Team des S.m.B. Mönchengladbach war es ein eine tolle Leistung, denn es wurde mit 7 Goldmedaillen, 4 Silberme-dailen und 5 Bronzemedailen geehrt.

Nominierung für die Weltspiele

Anfang November hat Special Olympics Deutschland die offiziellen Nominierungen für die Welt-spiele im Juni 2023 in Berlin bekannt gegeben. Vier Schwimmerinnen und Schwimmer des S.m.B. hatten sich für die Weltspiele beworben. Johanna und Kristine wurden daraufhin im Oktober zu einem Special Olympics Sichtungslehrgang nach Malente eingeladen. Aufgrund der Vielzahl der Qualifizierungen wurde auch per Los entschieden. Insgesamt haben sich über 1000 Sportler be-worben. Da Deutschland in diesem Jahr Ausrichter der Spiele ist konnten diesmal mehr als 400 Teilnehmer eingeladen werden, darunter 20 Schwimmer. Die 20 Schwimmsportler sind in 10 Schwimmerinnen und 10 Schwimmer aufgeteilt, wobei diese in 5 Teilnehmer für die Langstrecke (100m und mehr) und 5 Teilnehmerinnen für die Kurzstrecke (25m und 50m) gemeldet sind.

Wir freuen uns sehr, dass Kristine Anfang November nominiert wurde. Außerdem freuen wir uns, dass Johanna als Nachrückerin nominiert ist somit weiterhin die Chance hat, vielleicht teilnehmen zu können.

Freizeitschwimmer des S.m.B.

Im Schwimmbad Rheindahlen schwimmen im 14-tägigen Rhythmus unsere Freizeit-schwimmer, Anfänger sowie die Schwimmer/innen, die nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Hier konnten 2 Nichtschwimmer im letzten Jahr ihr Seepferdchen erhalten. Gerne würden wir auch diesen Schwimmern mehr Schwimmzeiten oder Aktionen anbieten. Auch wenn wir mehr Wasserzeiten anbieten könnten, fehlt es uns momentan an Übungsleiter und engagierten Helfern um weitere Aktionen anzubieten. Bisher haben wir für alle Schwimmer*innen aus beiden Gruppen jährlich ein gemeinsames Sommerfest und eine Nikolausfeier angeboten. Leider musste das Sommerfest 2022 kurzfristig abgesagt werden.

Vorbereitungslehrgang

Die Vorbereitung der Athleten Team Deutschland für die Weltspiele Berlin 2023 ist in vollem Gang und unsere Trainer und der Verein ist stolz, dass Kristine in Berlin dabei sein darf. Einige Vorbereitungslehrgänge sind notwendig, um die Schwimmer auf das größte Sportevent vorzubereiten. Die erste Reise startete im Januar in der Sportschule Hennef. Im Februar folgte der zweite Lehrgang, bei dem Kristine nach Heidelberg reiste. Das Schwimmtraining fand an diesem Vorbereitungswochenende im Hallenbad in Eppelheim statt. Ein dritter Lehrgang ist im Mai in Kienbaum geplant.

Werbeaufnahmen

Am 18.03.2023 durften wir während unserem Training mit der Sportmannschaft ein Filmteam begrüßen, das im Auftrag von Toyota Filmaufnahmen für eine Aufmerksamkeits-kampagne für Special Olympics und die World Games Berlin2023 machte.

Host Town Mönchengladbach

Wir freuen uns, dass Mönchengladbach als Host Town für die japanische Delegation ausgewählt wurde und die japanischen Teilnehmer der World Games Berlin 2023 in Mönchengladbach begrüßt.

Michaela Koch

1.Vorsitzende

Behindertensportgemeinschaft Mönchengladbach e.V. (BSG-MG)

Die BSG-MG ist im näheren Umkreis – wie im Vorjahr berichtet – immer noch der einzige Anbieter für Rehabilitationssport im Wasser. Aufgrund fehlender Übungsleiter können leider nicht alle Wasserzeiten, die dem Verein grundsätzlich zustehen, genutzt werden. So können im Moment Mitglieder und Verordnungsteilnehmer, die nicht motorisiert sind, im Vitusbad nicht mit Reha-Sport versorgt werden. Allerdings hat die BSG-MG seit Anfang 2023 die Nutzungszeiten der BSG-Rheydt freitagabends im Stadtbad Rheydt (Pahlkebad) ins Programm eingefügt.

Ulrike Böker

Geschäftsführerin

Behindertensportgemeinschaft Rheydt e.V. (BSG-RY)

Die BSG-Rheydt hat im Verlauf des Jahres 2022 ihren Übungsbetrieb mangels fehlender, qualifizierter Übungsleitungskräfte einstellen müssen. Auch für die Vorstandsarbeit hat sich keine Nachfolge gefunden, so dass der Verein voraussichtlich mit Ablauf des laufenden Jahres aufgelöst werden wird.

„NRW kann schwimmen“

Leider ist lediglich der „Mönchengladbacher Schwimmverein 1901 e.V.“ (MSV 01) in 2022 Anbieter der Intensivkurse im Landesprogramm „NRW kann schwimmen“, die in den in den Oster-, Sommer- und Herbstferien stattfindenden.

Es gibt drei Problemfelder:

Es wäre eine Angebotserweiterung möglich, wenn sich alle Vereine in der Stadt, die Schwimmbildung betreiben und anbieten, am Programm beteiligen würden. Grundsätzlich gibt es ein ausreichendes Angebot an Wasserflächen und Nutzungszeiten in den Bädern der Stadt. Es mangelt aber an qualifizierten Kräften im Kurssystem.

Die heruntergefahrenen Wassertemperaturen sind eine extreme Belastung für die jeweiligen Übungskräfte, die sich die gesamte Kurszeit im Wasser aufhalten müssen. Mehr als drei aufeinanderfolgende Kurse sind aus gesundheitlichen Gründen nicht vertretbar. Es war angedacht, die Kursleiter*innen mit Neoprenanzügen auszustatten. Leider war es kurzfristig nicht möglich entsprechende Mittel in Höhe von rund 1.000,00 € zu requirieren, weil u.a. entsprechende Fördertöpfe des Landessportbundes noch nicht freigegeben waren und private Sponsor nicht gefunden wurden.

Masters im Schwimmen

Die Masters der „Startgemeinschaft Mönchengladbach Schwimmen (SG MG Schw)“ sind über Jahre ein Garant für weltweit anerkannte Leistungen in ihren Disziplinen. Sie sind der Werbeträger für den Schwimmsport und tragen den Ruf der Sportstadt Mönchengladbach in die Welt.

EM-Medailleflut für Masters der SGMG

Europameisterschaften der Masters im Schwimmen, Springen, Wasserball und Synchronschwimmen in Rom vom 24. August bis 4. September 2022. Die Meisterschaften der Masters in allen Sportarten des Wassers fanden vom 24. August bis 4. September in Rom statt. Insgesamt nahmen mehr als 5000 Teilnehmer im Schwimmen, knapp 1000 im Freiwasserschwimmen und genauso viele für das Wasserballturnier, das Synchron- sowie Kunst- und Turmspringen aus insgesamt 38 Ländern teil. Mit dabei von der SG Mönchengladbach Dr. Ilona Radermacher (AK 60), Dirk Szymkowiak (AK 60) sowie Kalli Nottrodt (AK 70). Die Freiwasserwettbewerbe wurden im Meer bei Ostia über 3 km geschwommen, die anderen Disziplinen in 2 wunderbaren Freibädern in Rom, im Stadion del Nuoto sogar auf den Spuren der Schwimmprofis, die dort vor 2 Wochen ihre Titelkämpfe austrugen.

Rudolf-D. Brügge

Fachwart Wassersport

